

Der neue vollelektrische
TOYOTA C-HR+

ab **189 €** mtl.*

mit
0 %
FINANZIEREN

Energieverbrauch Toyota C-HR+ mit 123 kW (167PS) kombiniert: 13,4 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite (EAE): 607 km. Elektrische Reichweite innerorts (EAE: City): 836 km.

*Ein unverbindliches Finanzierungs-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln, mit 0,00 % eff. Jahreszins (0,00 % Sollzins), 36 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung/Jahr auf Basis des nationalen Angebots der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln, zzgl. Überführungskosten für den Toyota C-HR+ Active 57,7 kWh vollelektrisch, Fahrzeugpreis: 41.990,00 €, Aktions-Rabatt: 3.341,22 €, Anzahlung: 6.000,00 €, Nettodarlehensbetrag: 32.648,68 €, Gesamtbetrag: 32.648,68 €, 35 mtl. Raten à 189,00 €, einmalige Schlussrate: 26.033,68 €. Dieses Angebot gilt ausschließlich für Privatpersonen bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2026. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Erbach GmbH
Michelstadt
Stockheimer Hohl 16
64720 Michelstadt
Tel.: 06061 - 27 06

www.toyota-erbach.de

Ihr Maler- & Verputzerteam
VERST
Ihr VERSTehen
unser Handwerk

News

Nächtlicher Crash in Beerfurth!

Reichelsheim-Beerfurth. In der Siegfriedstraße ist es am frühen Samstagmorgen, 25. April, gegen 1 Uhr zu einer Unfallflucht gekommen. Ein bislang unbekannter Fahrer eines schwarzen Kleinwagens war in Richtung Reichelsheim unterwegs, als er aus noch ungeklärter Ursache eine Verkehrsinsel überfuhr. Dabei wurden mehrere Verkehrszeichen stark beschädigt. Außerdem traten Betriebsstoffe aus dem Fahrzeug aus, die von der Feuerwehr der Gemeinde Reichelsheim beseitigt werden mussten. Statt anzuhalten, setzte der Fahrer seine Fahrt fort und flüchtete vom Unfallort, ohne sich um den Schaden zu kümmern oder seine Personalien zu hinterlassen. Die Polizei ermittelt und bittet um Hinweise von Zeugen. Diese nimmt die Polizeistation Erbach unter der 06062/953-0 entgegen. **red**

Crash auf Gegenfahrbahn!

Bad König-Zell. Bei einem Verkehrsunfall in der Königer Straße ist am Donnerstag, 23. April, gegen 14 Uhr eine Frau leicht verletzt worden. Nach Angaben der Polizei war ein 75 Jahre alter Autofahrer in Richtung Michelstadt unterwegs, als er aus bislang ungeklärter Ursache mit seinem Wagen auf die Gegenfahrbahn geriet. Dort stieß er mit einem entgegenkommenden Auto zusammen. Die Fahrerin des anderen Fahrzeugs erlitt leichte Verletzungen. Sie wurde mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge waren nach dem Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf rund 18.000 Euro geschätzt. Während der Bergungs- und Aufräumarbeiten war die Straße mehrere Minuten lang voll gesperrt. **red**

Odenwälder Journal

Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

Samstag, 2. Mai 2026 - Nr. 18 - 43. Jahrgang - Gesamtauflage 39.800 Exemplare

Telefon 06165/93090 - info@odw-journal.de - www.odw-journal.de



Höchst

Bundesverdienstkreuz für Höchster Urgestein!

Seite 2



Erbach

Neuer Kreistag hat sich konstituiert

Seite 11

Brücken-Hammer in Zell: Jetzt rollen die Bagger!

ODENWALD-TEMPO SOLL VERKEHRSSCHAOS BEENDEN



Nehmen den Spatenstich an der Zeller Brücke vor: (von links) Gerlinde Freiling (Anwohnerin aus Zell und Stadtverordnete in Bad König), Markus Schmitt und Heiko Durth (beide Hessen Mobil), Dr. Tobias Robischon (Bürgermeister Michelstadt), Andreas Koch (Bürgermeister Brombachtal), Landrat Frank Matiaske, Verkehrsminister Kaweh Mansoori, Rüdiger Holschuh (Landtagsabgeordneter), Sandra Funken (Landtagsabgeordnete), Erster Kreisbeigeordneter Oliver Grobeis, Axel Gatz (Baufirma Eiffage) und Frank Hofferbert (Bürgermeister Bad König).

Foto: Stefan Toepfer

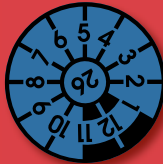
Bad König-Zell. Was die Zeller Brücke von Projekten wie dem Berliner Flughafen BER oder „Stuttgart 21“ unterscheidet? Hier wird zügig geplant und gebaut. Was bei allen Beteiligten im zurückliegenden Jahr im absoluten Fokus gestanden hat, waren Tempo und konsequentes Handeln, denn es geht schließlich um die zentrale Verkehrsachse im Odenwaldkreis.

So brachte es Landrat Frank Matiaske am Donnerstag, 23. April, beim offiziellen Spatenstich zusammengefasst auf den Punkt – und lobte aufs Neue die Geschwindigkeit, mit der es an der Brücke vorangeht. „Hier zeigt sich, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen und alle gesetzlichen Möglichkeiten für einen zügigen Baufortschritt ausgeschöpft werden“, sagte er und dankte dem hessischen Verkehrsminister sowie allen Beteiligten im Ministerium, bei Hessen Mobil und den zuständigen Abteilungen der Kreisverwaltung für die enge Zusammenarbeit. Gleiches gelte bis hoch ins Bundesverkehrsmini-

nisterium. Das Wort vom „Odenwald-Tempo“, das das Vorhaben von Anfang an prägt, griff der hessische Verkehrsminister Kaweh Mansoori auf und betonte die Notwendigkeit eines schnellen Wiederaufbaus der Brücke. „Wir haben Planungsprozesse beschleunigt, Verfahren vereinfacht und gemeinsam Verantwortung übernommen.“ Das Wort vom „Odenwald-Tempo“ stehe für einen „neuen Pragmatismus im Infrastrukturbau und ist Maßstab dafür, wie wir künftig planen, entscheiden und bauen“. Auch er sprach allen an Planung und Bau Beteiligten seinen Dank aus, ebenso wie der Präsident von Hessen Mobil, Heiko Durth. Durth bezeichnete den Brückenneubau als „Leuchtturmprojekt in Sachen Schnelligkeit und Bürokratieabbau“. Ausdrücklich dankte er dem Bundesverkehrsministerium dafür, „alle notwendigen Weichen mit einer enormen Schnelligkeit“ gestellt zu haben. An der Feier zum Spatenstich nahmen auch etliche Bürger teil, gemeinsam mit den Bürgermeistern von

Bad König, Michelstadt und Brombachtal, Frank Hofferbert, Dr. Tobias Robischon und Andreas Koch. Gekommen waren überdies die Landtagsabgeordneten Sandra Funken und Rüdiger Holschuh. Die Brücke war Ende April 2025 wegen Sicherheitsmängel zunächst gesperrt und dann Ende Juli 2025 gesprengt worden. Bereits zum Jahresende 2025 hatte Hessen Mobil das Unternehmen Eiffage mit dem Neubau beauftragt. Die Pläne waren Ende Februar 2026 vorgestellt worden. Die Freigabe der Brücke für den Verkehr ist für Juni 2027 geplant. Während der Sommer- und der Herbstferien 2026 muss die Bahnstrecke wegen der Bauarbeiten gesperrt werden. Das neue Bauwerk selbst kostet rund 10,2 Millionen Euro. Zusammen mit den Kosten für den Abbruch, den Landschaftsbau und andere Maßnahmen liegen die Gesamtkosten bei rund 15 Millionen Euro. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes. **red**

So sieht Ihre TÜV-Plakette aus?



Zeit für eine neue, aber dieses Mal bei uns!

Auch wir führen die amtliche Haupt- und Abgasuntersuchung durch.

Täglich ohne Termin an unseren Prüfstellen in:

Darmstadt Bensheim
Michelstadt Dietzenbach

Alle Adressen, Infos und Dienstleistungen unter olfsv.de und per Telefon: **06151 39910**



INGENIEURBÜRO KRAFTFAHRZEUGSACHVERSTÄNDIGE
Dipl.-Ing. H. Olf GmbH



Willste ebb's, geh' zu Eps!

Seit über 30 Jahren **Odenwälder Grünschnittservice** gut beraten!

Fällung & Schnitt von Bäumen & Sträuchern
Hecken und Wiesen • Spezialfällungen
Obstbaumschnitt • Grünschnittentsorgung
Grundstückspflege • Objektservice
Rasen vertikutieren • Totholzentsorgung

HÄCKSELARBEITEN • BAUMSTUMPFENTFERNUNGEN

Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum
im Gelände, an und in Gebäuden

TAUBENABWEHR

STARKREGENSCHUTZ

Garten- und Landschaftsbau

Garten - Neu- und Umgestaltungen
Mauer + Pflasterarbeiten aus Beton od. Naturstein
Terrassen aus Holz oder Stein • Zaunbau
Bewässerungssysteme • Rollrasen • Pflanzarbeiten

Hochdruck-Reinigungsarbeiten

Wege, Mauern - alles wird wie neu!

Inhaber: H. J. Eps • ☎ 0170 - 52 54 52 1

dasbett.



Die Kultur des Schlafens

Hauptstraße 28 • 64711 Erbach
Tel.: 06062 / 919 78 88

Nicht vergessen: Am 10. Mai ist **Muttertag**

20% Gültig bis 9.5.

auf fast alles*

* Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar, gilt nicht auf Dienstleistungen, Gutscheine und bereits reduzierte Artikel/Angebote, nicht für Artikel mit Top-Preis- & VIP-Preis-Aufklebern und nicht für die Marken Ex Nihilo, Initio, Mancera, Montale, Maison Francis Kurkdjian, Parfums de Marly & Maison Crivelli. Dasbett: Gilt nicht für den SB-Mitnahmebereich.



SCHLOSS PARFÜMERIE
ERBACH

Werner-v.-Siemensstr. 14 • 64711 Erbach
Tel.: 06062/260 602

RR 30 years

RAFFAELLO ROSSI
OUTLET BEAUTY SPA



Grundtalring 22
63868 Großwallstadt

06022 / 5089 - 140
Mo - Sa: 10 - 18 Uhr

outlet-spa.de



SONNTAG, 3. MAI 2026
VERKAUFSOFFEN

VON 13:00 BIS 18:00 UHR

HARTMUT KLEIN ERHÄLT RIESENGROSSE EHRUNG



Würdigung im Höchster Bürgerhaus: Jens Fröhlich (links) und Frank Matiaske (rechts) zusammen mit Renate und Hartmut Klein. Foto: Privat

Privat war er außerdem viele Jahre als Handball-Schiedsrichter bis in hohe hessische Spielklassen im Einsatz.

Bürgermeister Jens Fröhlich würdigte Klein als loyalen, ehrlichen und werteorientierten Menschen. Landrat Matiaske hob hervor, Klein habe sich in außergewöhnlicher Weise für die Gesellschaft eingesetzt.

Zum Abschluss versprach der Geehrte mit einem Augenzwinkern, die Politik in Höchst weiter zu verfolgen – künftig allerdings als Zuschauer.



ZUHAUSE GESUCHT





LUCIFIA

AGATHA

Agatha ist offen und zutraulich und kommt auch mit Kindern gut klar – vorausgesetzt, die Kinder verstehen, dass ein Hund kein Spielzeug ist. Sie kennt andere Hunde und auch Katzen – und hat damit keine Probleme. Sie ist geimpft, gechippt und kastriert. Agatha ist sechs Jahre alt, 29 cm groß und wiegt 8 kg.

Perserkatze **Lucia** und ihre schneeweiße Tochter **Luna** sind Abgabebtiere. Die zwei sieben Jahre alten Schönheiten sind sehr lieb, zugewandt und brav. Sie brauchen viel Hilfe bei der Fellpflege, mit regelmäßigem Bürsten und Kämmen. Bislang wurden sie nur in der Wohnung gehalten und sollten auch nicht unbedingt in den Freigang. Ein katzensicherer Balkon wäre aber toll. Das kastrierte, gechippte und geimpfte Pärchen sollten nur zusammen umziehen dürfen.

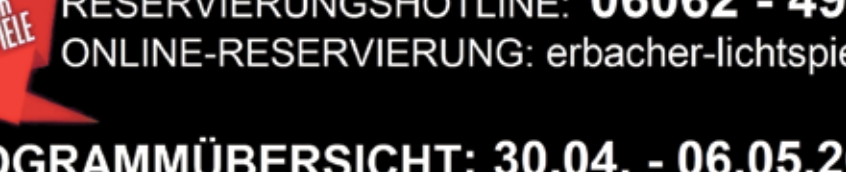
HOFFUNGSVOLLE TIERBLICKE
Tel. 06068-4785493 oder 0162-2939838
www.htb-ev.de

TIERE IN NOT ODENWALD
Tel. 06063-939848
www.tiere-in-not-odenwald.de

ERBACHER LICHTSPIELE

RESERVIERUNGSHOTLINE: 06062 - 4932
ONLINE-RESERVIERUNG: erbacher-lichtspiele.de

PROGRAMMÜBERSICHT: 30.04. - 06.05.2026



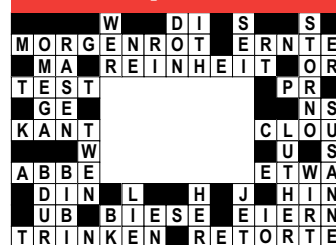
www.erbacher-lichtspiele.de

Finde uns auf Facebook

■ BEILAGENHINWEIS

**AGRAVIS
RAIFFEISENMÄRKTE,
ALDI,
BÄREN APOTHEKE,
BAUHAUS,
BRILLENMACHER
LOYALTY LAB,
DENN'S BIOMARKT,
EURONICS HEITZMANN,
EDEKA,
EXPERT STOMMEL,
HAGEBAUMARKT EBERBACH,
JYSK,
KAUFLAND,
LIDL, NETTO,
NKD, PENNY,
POCO, ROFU,
ROSSMANN,
TEGUT,
THOMAS PHILIPPS,
TOOM BAUMARKT**

**Auflösung vom
25. April 2026**



Lokal & Nah

www.odw-journal.de

Journal ONLINE

TOP 3 der Woche
auf der Facebook-Seite des Odenwälder Journals
von 22.4. bis 27.4.2026



TOP 1

Frontal-Crash auf der B45!

(Oberzent-Gammelsbach,
26. April)



TOP 2

Schwere Biker-Unfälle schockieren den Odenwald

(Odenwaldkreis, 27. April)



TOP 3

Crash auf Gegenfahrbahn!

(Bad König-Zell, 23. April)

enthalt-samer Mensch	Text-block in Zeitungen	Aas-vogel			griechi-sche Unheils-göttin	röm. Zahl-zeichen: 950		plötz-licher Wind-stoß	spa-nisch: nein	US-Ameri-kaner (Kw.)		spani-sche Hoch-ebene	Ver-bunden-heit	
					Lotterie-zahl									
Rad-mittel-stück		Rhein-städter			Lied, Sing-weise								ent-schädi-gen	
												Mutter-schwein		
Samt-ober-fläche				hoch-betagter Mann								griech. Göttin der Jugend		Haupt-stadt von Guam
räumlich einge-schränkt												Insel der griech. Zauberin Circe		
Dresch-abfall	Strom-eintritts-punkt											akade-mischer Grad (Abk.)	absolute techn. Atmo-sphäre	
					kurz für: um das	Fremd-wortteil: drei		latei-nisch: ich		exzen-trischer Kunst-stil				
kugel-förmige Speise		kurz für: in dem			Laby-rinth									
					Männer-name							Fremd-wortteil: entspre-chend		

Ihre Ansprechpartner



GABY MARBERG

 0 61 65 / 930 946

 g.marberg@odw-journal.de

für Brensbach, Fränkisch-Crumbach,
Reichelsheim, Bad König und Brombachtal

**MATTHIAS MANN**

Verkaufsleitung

 Telefon 0 61 65 / 930 950

 m.mann@odw-journal.de

für Lützelbach, Höchst, Breuberg, Erbach,
Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise
Aschaffenburg und Miltenberg

**Zustellreklamation
bitte an ☎ 0 61 65 9 30-90**

APROPOS

IHR KONTAKT ZU UNS:
Tel. 06165/930910 | redaktion@odw-journal.de

Von Solferino nach Erbach



von Aleksandar Kerošević, Redaktionsleiter

Erinnern Sie sich noch an den Geschichtsunterricht? 1859, die Schlacht von Solferino. Mitten im blutigen Chaos steht ein Schweizer Geschäftsmann namens Henry Dunant und stellt fest: Menschlichkeit braucht keine Nationalität, sie braucht Hilfe. Aus diesem Impuls heraus entstand später die internationale Rotkreuzbewegung. Am 8. Mai ist der Weltrotkreuztag – passenderweise Dunants Geburtstag. Es ist kein Feiertag für Trillerpfeifen und Paraden, sondern ein stiller Gedenktag für eine Idee, die heute so aktuell ist wie vor über 160 Jahren: helfen nach dem Maß der Not. Doch blicken wir von den Wurzeln der Rotkreuzbewegung in Genf einmal direkt

vor unsere Haustür. Wenn wir im Odenwaldkreis das Rotkreuz-Logo sehen, dann ist das weit mehr als Geschichte in Geschichtsbüchern. Es ist der Rettungswagen, der nachts über die kurvigen Landstraßen eilt, es ist der Sanitätsdienst beim lokalen Stadtfest und es sind die Ehrenamtlichen, die dort anpacken, wo andere wegsehen. Das DRK im Odenwald ist quasi unser „menschlicher Schutzwall“. Während Dunant damals auf dem Schlachtfeld improvisierte, koordinieren die Kollegen heute hochprofessionell Blutspendetermine in unseren Hallen oder unterstützen Senioren im Alltag. Das Rote Kreuz hier ist wie ein guter Nachbar: Man hofft zwar, dass man ihn nicht im Notfall rufen muss – aber es ist ein verdammt beruhigendes Gefühl, dass er da ist und das Licht brennen lässt. Menschlichkeit ist kein abstrakter Begriff für Sonntagsreden. Sie trägt oft eine neongelbe Weste, hat wenig Schlaf, aber ein riesiges Herz. In einer Welt, die sich immer schneller dreht, bleibt das Rote Kreuz ein ruhender – und rettender – Pol. Danke an alle, die diesen „Job“ bei uns im Kreis mit so viel Leidenschaft ausfüllen.

AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS

stetter-lagerverkauf.de

Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

Wortgewalt am Sonntagmorgen
STAR-LYRIKERIN LIEST IN MICHELSTADT



Monika Rinck

Foto: Ute Rinck

Michelstadt. Lyrik trifft Musik: Bei einer Matinee im Event-Café der Volksbank Odenwald liest die renommierte Autorin Monika Rinck aus ihrem aktuellen Gedichtband „Höllenfahrt & Entenstaat“ und spricht mit Moderator Dr. Michael Hüttenberger über ihr Werk. Begleitet wird die Lesung musikalisch von Soft-Crash_plus mit Marlene Wenzl (Gesang), Tim Koch (Bass), Wilfried Schulz (Piano) und Dieter Weiß (Saxofon). Die Veranstaltung ist eine Kooperation von OPG.23, der Buchhandlung Schindelhauer, dem Kulturamt der Stadt Michelstadt und der Volksbank Odenwald. Rinck, die in Berlin und Köln lebt, zählt zu den pro-

filierten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Seit Ende der 1990er Jahre veröffentlicht sie Gedichte, Essays und Übersetzungen und wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ernst-Jandl-Preis, dem Kleist-Preis und dem Hölderlin-Preis. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit lehrt sie Literarisches Schreiben in Köln. Die Matinee beginnt am 10. Mai um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Plätze sind jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist per E-Mail an mail@michaelhuettenberger.de oder über eine Platzkarte bei der Buchhandlung Schindelhauer erforderlich. o.

GESUNDHEIT UND LEBENSFRAGEN

www.detti-lama.de

Dr. Detlef Eichberg ist promovierter Naturwissenschaftler und war von Juli 1981 bis Juli 2022 Inhaber und Leiter einer Apotheke in Lützelbach. Seit August 2021 verfasst der 73-Jährige an dieser Stelle Beiträge zu Gesundheitsthemen und allgemeinen Lebensfragen.



von Dr. Detlef Eichberg

Konzentrationsfähigkeit und herabgesetztem Reaktionsvermögen in sich birgt. Also sollte man nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, wenn Lorazepam oder Diazepam in mir seine Runden dreht. Auch noch Stunden nach der Einnahme können diese Stoffe immer noch an Plasma-Eiweiß gebunden sein und an den jeweiligen Rezeptoren ihre sedierende Wirkung entfalten. Psychopharmaka wie Antidepressiva brauchen Tage bis Wochen, bis die etwaige Einschränkung der Fahrtüchtigkeit sich hinsichtlich der für's Fahren notwendigen Konzentration wieder eingependelt hat. Mittel gegen Allergien, sogenannte Antihistaminika, können ebenfalls Müdigkeit als Nebenwirkung auslösen. Das gleiche gilt für stark wirksame Schmerzmittel und den Hustenreizstiller Codein. Medikamente gegen hohen Blutdruck können besonders in der ersten Phase der Dosis-Einstellung zu Schwindel und Sehstörungen führen. Bei Augentropfen gegen Grauen und Grünen Star kann die Sehtüchtigkeit vor allem nachts eingeschränkt sein. Ja und wer bedenkt schon, dass auch Diabetes im Hinblick auf eine plötzliche Unter- oder Über-Zuckerung ein Risiko beim Autofahren darstellt. Also sollten Diabetiker bei längeren Fahrten alle zwei Stunden den Blutzucker messen und gegebenenfalls mit Traubenzucker oder Insulin gegensteuern.

Arzneimittel im Straßenverkehr

Dass Promille und Autofahren sich nicht vertragen, weiß wohl jedes Kind. Was aber beeinflusst die Fahrtüchtigkeit hinsichtlich der Einnahme von Medikamenten? Wer einmal die Wirkung der ersten Dosis eines Tranquilizers (z.B. Tavor) kennen gelernt hat, fühlt sich zwangsläufig an die erste Flasche Bier erinnert: so eine wurstige Benommenheit, leicht wackelig auf den Beinen und auch ansonsten mit mehr oder weniger ausgeprägten Koordinationsstörungen behaftet. Nach der zweiten Flasche - Pardon, zweiten Dosis des Beruhigungsmittels - hat man sich schon etwas an diese Nebenwirkungen gewöhnt, was jedoch wiederum die Gefahr der Verniedlichung einer verminderten

19. Woche. Gültig ab 04.05.2026

Deine Auswahl – auch beim Preis.

REWE CENTER MICHELSTADT Dein Markt

Licher
versch. Sorten,
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.15)
zzgl. 3.10 Pfand

Knaller
11.49

Veltns Pilsener
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.20)
zzgl. 3.10 Pfand

Aktion
11.99

**Kloster Scheyern
Klostergold**
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.40)
zzgl. 3.10 Pfand

Aktion
13.99

Hessebub Helles
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.20)
zzgl. 3.10 Pfand

Knaller
11.99

+2 Flaschen gratis dazu*
(zzgl. Pfand)
Coca-Cola, Fanta, Sprite oder Mezzo Mix
versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig,
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.00)
zzgl. 3.30 + 0.30 Pfand

individuell kombinierbar
Knaller
11.99

Rosbacher Mineralwasser
versch. Sorten,
je 2 x 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.50)
zzgl. 2 x 3.30 Pfand
Einzelpreis 7.99 €
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.67)
zzgl. 3.30 Pfand

2 Kästen
Aktion
11.98

*** Beim Kauf von 1 Kasten Coca-Cola erhältst du 2 weitere 1-l-Flaschen gratis dazu. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Keine Bargeldauszahlung möglich. Kästen individuell kombinierbar.**

Walther-Rathenau-Allee 24 • 64720 Michelstadt
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

rewe.de

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÜKO-006. Druckfehler vorbehalten. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

DER REGIONALE ANZEIGENMARKT FÜR DEN ODENWALD

KFZ-ANKAUF

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Kaufe gegen bar: Pkws, Busse, Lkws, Geländewagen, Wohnmobile, Pick-Up mit Mängeln u. viele km ohne oder mit TÜV, Motor oder Getriebeschaden, suche auch Agria. **Tel. 0177 / 2802695** oder über **WhatsApp 24 Std. erreichbar** o. per **E-Mail: tufan_83@hotmail.de**

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

24 Stunden erreichbar!

06157 / 91 68 006

0177 / 31 05 303

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger. **Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal) **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!

Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

KONTAKTE

Dorothea, 76 J., nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit m. Auto, Garten u. die Natur. Suche üb. PV e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederz. für Sie da u. möchte m. gut mit Ihnen verstehen. **Tel. 0176-56848299**

Vera, 64 Jahre jung, leider schon Witwe! Nach meiner Trauerzeit möchte ich jetzt endlich pv einen Neuanfang mit einem netten Mann wagen. Bin hübsch, lieb, häuslich u. natürlich, umzugsbereit, wohne hier in der Gegend, mag Reisen, Natur, Gespräche und gemütl. Stunden zu zweit! **Tel. 0151 - 62903590**

Sonja (66), sorgsame Hausfrau, der Verlust meines Mannes hat mir sehr weh getan u. die Trauerzeit hat mich beinahe erdrückt. Jetzt bin ich bereit in die Zukunft zu blicken. Suche nach e. einfachen Partner, denn auch in unserem Alter kann man noch mal Herzklopfen spüren. Besitze ein Auto u. könnte Sie besuchen. PV **Tel. 0176-34498406**

Ich, Gabriele, 74 Jahre jung, wohne hier ganz allein, bin eine ruhige, hübsche, natürliche Frau, liebevoll und herzlich, da ich leider verwitwet bin, suche ich auf diesem Weg pv einen netten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen. **Tel. 0157 - 75069425**

FLOHMARKT

Hof-Flohmarkt am 9. Mai in Weiten-Gesäß, Freiburgstr. 1, ab 10 Uhr. Historische und gebrauchte Geräte, Werkzeug aus Landwirtschaft, Haushalt und Werkstatt, für Deko-Liebhaber, Museum und Werkstatt. Kommen und schauen. **Tel. 06061/72739**

**BAD KÖNIG
See Flohmarkt
AM KURPARKSEE**
**ALLE REDEN DAVON - WIR
LEBEN NACHHALTIGKEIT**
**Samstag, 9. Mai und
Sonntag, 10. Mai**
**INFO: Tel./AB/Fax 06163 958608
www.lawamaerkte.de**

KAUFGESUCHE

INFO: Kaufe Trödel aller Art, Haushaltsauflösungen, Teppiche, Porzellan, Silberbestecke, Puppen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Schmuck aller Art, Zahngold, Ferngläser, Fotoapparate, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren aller Art auch defekt und v. m. Komme vorbei zahle bar und fair **Tel. 0163/0481446**

Suche Briefmarken sowie Münzen, auch ganze Sammlungen, bitte alles anbieten. **Tel. 0621/16628659** oder **0176/22297676**

Suche Zinngeschirr, Becher, Teller, Tassen sowie Silber oder versilbertes Besteck. **Tel. 0621/16628659**

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Frau Falkenberg kauft an,
Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung.

**++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von
8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
☎ 069 - 66 05 94 93**

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.



Haushaltsauflösungen u. v. m.

Alte Nähmaschinen, Puppen, Porzellan aller Art

• Alte Kameras sowie Fotoapparate

• Alte Gemälde, Bleikristall, Zinn, Teppiche etc.

Kostenlose Hausberatung im Umkreis von 70 km.

Barzahlung und Abholung,

auch defekt, bitte alles anbieten

Seriöse Abwicklung, zahlen Höchstpreise!

RUFEN SIE JETZT AN: 015213929196

**Schnell.
Klar.
Informiert.**

**Odenwälder
Journal**
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

www.odw-journal.de

Dienstleistungen

Suche Nebenbeschäftigung als Steinreiner, Fenster-, Wintergarten-, Weg- und Terrassenreiner. **Tel. 0151/44950292**

VERKAUF

Verkaufe **4 Sommerreifen** ohne Felgen, € 120,00, Michelin 205/65R15 Primacy 94HCA, 1000km gelaufen **Tel. 06063/1265**, ab 13.00 Uhr

Geflügelverkauf

Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

Verkaufstag: Dienstag, 05.05.2026,

von 8.00 bis 8.30 Uhr

Stockheimer Mühle · Mühlstraße 28

64720 Michelstadt-Stockheim

**Marktheidenfelder
Geflügelhof**
Telefon: (09398) 993 5560
Mobil: 0170-5501894
97834 Birkenfeld-Billingshausen

IDEEN & WÜNSCHE? EINFACH MELDEN!

☒ anzeigen@odw-journal.de

**Odenwälder
Journal**
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

VERANSTALTUNGEN



WOHNMOBIL

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel **Tel. 0174/6004673**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, **www.wm-aw.de Fa.**

ANZEIGEN-BESTELLSCHEIN

DER REGIONALE ANZEIGENMARKT FÜR DEN ODENWALD

Der Betrag muss bar oder durch Abbuchung bezahlt werden. **ACHTUNG:** Sie erhalten keine Rechnung.

PRIVATE KLEINANZEIGEN: 4 Zeilen (ca. 25 Zeichen/pro Zeile): **11,00 €** | Jede weitere angefangene Zeile: **1,65 €**
Chiffre-Nr. wird zusätzlich mit 6,- € berechnet.

Geschäftliche Kleinanzeigen: 4 Zeilen: 17,70 € • jede weitere angefangene Zeile: 2,83 €

**BITTE IN DRUCKSCHRIFT
AUSFÜLLEN!**

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ/Ort	Telefon
IBAN	BIC

Der Betrag ☐ liegt als Verrechnungsscheck bei ☐ soll abgebucht werden.

**Odenwälder
Journal**
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

Nelkenstraße 1 | 64750 Lützelbach
Telefon 0 61 65/930 90 | Telefax 0 61 65/930 940
ANZEIGEN-BESTELLUNG per E-Mail:
anzeigen@odw-journal.de

STELLENANGEBOTE

**SCHÄFER
TOURISTIK** mit Musik

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Schäfer Touristik mit Musik GmbH ist ein spezialisierter Paketreiseveranstalter für Busunternehmen mit Schwerpunkt Musik-, Event- und Kurzreisen nach Deutschland, Österreich und Südtirol.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Kaufmännische/n Mitarbeiter/in

Reiseorganisation für Bus- und Gruppenreisen in Vollzeit (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung unserer Bus- und Reiseunternehmenspartner
- administrative Abwicklung unserer Reiseangebote
- Angebotserstellung und -nachverfolgung

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung oder vergleichbar
- strukturierte Arbeitsweise & sicheres Kommunikationsverhalten
- MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen

Wir bieten:

- abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- kurze Entscheidungswege im familiären Arbeitsumfeld
- unbefristete Festanstellung mit Probezeit

Bewerbung mit Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung an:

Schäfer Touristik mit Musik GmbH

Ansprechpartnerin: Annika Schäfer

jobs@schaefer-touristik.com · Telefon: 06062 956205

EGRO
Direktwerbung GmbH

**WIR SUCHEN
ZUSTELLER** (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Mehr Infos:

**WIR SUCHEN:
VERKAUFSBERATER FÜR
HEIZ- UND ENERGIESYSTEME** (M/W/D)

Wir bieten ZUSÄTZLICH:

- ☐ Firmenwagen
- ☐ flexible Arbeitszeiten
- ☐ attraktive Vergütung mit Prämiensystem
- ☐ krisensicherer Arbeitsplatz
- ☐ uvm.

Michael Richter GmbH & Co.KG
Hirschbachstraße 70-72
64354 Reinheim
06162 9628-0

info@richter-reinheim.de **www.richter-reinheim.de**

**Heimat
lesen.
Heimat
erleben.**

**Odenwälder
Journal**
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

www.odw-journal.de

IMPRESSUM

**Odenwälder
Journal**
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

Herausgeber:

Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

Geschäftsstelle: Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach,
Telefon 0 61 65 / 930 90, Fax 0 61 65 / 930 940,
info@odw-journal.de

Geschäftsführung: Markus Echtermach (V.i.S.d.P.)
René Schneider ppa

Chefredaktion: Markus Echtermach (V.i.S.d.P.)
Redaktionsleitung: Aleksandar Kerošević

Satz: EMG Medienfabrik GmbH,
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Gesamt-Auflage: 39.800 Exemplare

Anzeigenpreisliste: Nummer 4

Erscheinungsgebiet: Bad König, Brensbach,
Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fränkisch-Crumbach,
Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent,
Reichelsheim.

Keine Rückgabe von unverlangt eingesandten Manuskripten. Veröffentlichte Artikel entsprechen nicht immer der Meinung des Herausgebers. Für Druckfehler keine Haftung. Abdruck und Vervielfältigungen von redaktionellen Beiträgen sowie von uns gestalteten Anzeigen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im hessischen Odenwaldkreis. Privathaushalte innerhalb geschlossener Ortschaften im Verteilungsgebiet bekommen durch Einstecken der Zeitungen in vorhandene Briefkästen mit Namensschild ein Exemplar in den Briefkasten geliefert. Abseits stehende Häuser, Weiler, Kleinsiedlungen und Gehöftwerdend nicht in die Verteilung einbezogen. Briefkästen mit einem erkennbaren Werbeinwurfverbot werden nicht beliefert. Beliefert werden auch Haushalte, deren Briefkästen mit dem hauseigenen Aufkleber „Keine Reklame, Odenwälder Journal JA“ versehen sind.

**Aufkleber können beim Odenwälder Journal,
Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach,
angefordert werden.**

ANZEIGEN-ANNAHMESTELLEN

nur Geschäftsanzeigen

GABY MARBERG
Tel. 0 61 65 / 930 946
E-Mail: g.marberg@odw-journal.de

für Brensbach, Fränkisch-Crumbach,
Reichelsheim, Bad König und Brombachtal.

MATTHIAS MANN

Verkaufsleitung
Tel. 0 61 65 / 930 950 • Fax 930 940
E-Mail: m.mann@odw-journal.de

für Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent,
Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg,
Höchst, Breuberg, Lützelbach

UNSERE E-MAILADRESSEN

Anzeigen: anzeigen@odw-journal.de
Presstexte: info@odw-journal.de



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

Anzeige

Münchener Freiheit: die Kultband der 80er



Die Musik der Münchener Freiheit löst eine besondere Anziehungskraft aus. Ihr Reiz ist bis heute ungebrochen und stark genug, auch die Herzen der kommenden Generation zu erobern. Hits wie "Oh Baby", "SOS", die Superhits "Ohne Dich", "1000-mal Du" oder das symphonische Meisterwerk "So lang' man Träume noch leben kann" stehen in nahezu jedem CD-Schrank der Republik. Die Münchener Freiheit ist eine Band, die deutsche und auch internationale Popgeschichte geschrieben hat. Ein Grund hier-

für ist sicher der einzigartige "Freiheit-Sound" bestehend aus unverwechselbarem Satzgesang, wunderschönen, eingängigen Melodien und mitreißen den straghten Rock-Rhythmen. Schon nach wenigen Sekunden weiß jeder Musikfan: das kann nur die Münchener Freiheit sein. Der Kellereihof ist das historische Zentrum der Stadt Michelstadt. Der große, kopfstein-gepflasterte Hof bietet ideale Bedingungen für Theater und Konzerte und am Weihnachtsmarkt erstrahlt hier die große Holzpyramide. Das Konzert ist

nicht bestuhlt. Sie parken am besten auf dem Großsparkplatz „Altstadt“, der nur ein paar Gehminuten vom Kellereihof entfernt ist.

Mit freundlicher Unterstützung von Kultursommer Südhessen e.V., gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Volksbank Odenwald, Privatbrauerei Schmucker, hr4

Das Odenwälder Journal verlost 2x2 Eintrittskarten. Senden Sie uns mit dem Betreff „Münchener Freiheit“ Ihre Kontaktdaten und gewinnen Sie Eintrittskarten für diese Veranstaltung. Mails bitte an: info@odw-journal.de

Kulturforum Odenwald e.V. und Kulturamt Michelstadt präsentieren:
Münchener Freiheit: die Kultband der 80er
29. August 2026, Michelstadt Open Air im Kellereihof
Beginn: 20:30 Uhr
Einlass ab 19 Uhr
Tickets gibt es in online auf reservix.de und unter der Hotline 06078 4788.
Vorverkaufsstellen in Michelstadt sind die Gästeinformation am Marktplatz und die Buchhandlung Schindelbauer in der Bahnhofstraße.

Endlich wieder Freibad-Zeit!

HÖCHST STARTET IN DIE BADESAISON

Höchst. Das Warten hat ein Ende: Das Freibad in Höchst startet am Montag, 4. Mai, in die neue Saison. Badegäste können sich wieder auf Schwimmspaß, Sonnenstunden auf der Liegewiese und entspannte Stunden in der Cafeteria freuen. Dauerkarten sind vorab bei der Gemeindeverwaltung am

Montmelianer Platz 4, im Zimmer 304, erhältlich. Die Kasse ist montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet, dienstags zusätzlich von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Für Erwachsene kostet die Einzeldauerkarte 70 Euro, ermäßigt 35 Euro. Familiendauerkarten kosten je nach Personenzahl

zwischen 85 und 155 Euro. Zehnerkarten kosten für Erwachsene 35 Euro, ermäßigt 17,50 Euro. Einzeldauerkarten und Zehnerkarten sind ab dem 4. Mai auch direkt an der Freibadkasse erhältlich. Familiendauerkarten gibt es ausschließlich bei der Gemeindekasse.

red

Anzeigenannahme ☎ 06165 930 90

Odenwälder Journal
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

anzeigen@odw-journal.de

Anzeige

Camperglück 2026



Am 9. + 10. Mai 2026 findet das Camperglück in der koziol-Glücksfabrik in Erbach statt. Am zweiten Mai-Wochenende dreht sich alles um das Thema Camping und Outdoor. Im Mittelpunkt stehen natürlich Vans und Wohnmobile. Es

haben sich mehrere Influencer mit ihren selbstausgebauten Caravans angemeldet, aber auch professionelle Anbieter und Manufakturen stellen ihre Fahrzeuge und vor und beraten über alle Möglichkeiten der Individualisierung. Einige der Vanfluencer

leben und arbeiten sogar ganzjährig in ihren Fahrzeugen und berichten gerne über ihre Erfahrungen. Daneben werden Zelte und Campingzubehör präsentiert, mehrere regionale Aussteller bieten Praktisches und Kreatives rund ums Campen an und man kann sich in lockerer Atmosphäre informieren. Für Kinder wird erstmalig ein Mal-Wettbewerb ausgelobt, die kreativsten Werke erhalten ein attraktives Koziol-Paket. Für warme Speisen sorgen mehrere Foodtrucks mit internationalen Spezialitäten und das Glücks-Café hält Kaffee und Kuchen bereit. Die gesamte Veranstaltung ist barrierefrei, Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

CAMPER Glück

Sa 09. + So 10. Mai 2026
koziol Glücksfabrik Erbach

Vans Food Fun

koziol-gluecksfabrik.de

5€

GLÜCKSGUTSCHEIN

Sichert euch 5 € Rabatt – einlösbar bei einem Einkauf ab 25 €. 🎉
Nur am 09.+ 10. Mai 2026 und nur in der koziol-Glücksfabrik gültig!
🎉 Nur 1 Gutschein pro Einkauf.

GLÜCKSFABRIK
koziol

BAUEN & WOHNEN

Heizen Konzepte Sanitär Renovieren Holz Ideen Kontakte Sanieren Fliesen Solar-Anlage
Energie sparen Fachmann

Strom statt Sprit - Mehr Unabhängigkeit vom Energiemarkt

SOLARCARPORT MACHT DEN UMSTIEG AUF E-MOBILITÄT NOCH ATTRAKTIVER

(epr) Mit Blick auf die Anzeigetafel der Tankstellen sind Sorgenfalten aktuell eher die Regel als die Ausnahme. Enorme Spritpreise und unvorhersehbare Schwankungen machen die Ausgaben für Benzin & Co. für die meisten derzeit weder plan- noch langfristig stemmbar. Gleichzeitig wächst der Wunsch der Verbraucher, sich unabhängiger von instabilen Märkten wie der Rohstoff- oder Energiebranche zu machen. Hierfür wird der Umstieg auf Elektromobilität zunehmend attraktiv – und zwar verbunden mit der Frage, wie sich diese auf lange Sicht möglichst autark und wirtschaftlich gestalten lässt. Eine ebenso naheliegende wie zukunftsweisende Antwort liefert die Solarterrassen & Carportwerk GmbH mit ihrem innovativen Solarcarport. Denn statt die Energie fürs E-Auto teuer zu Hause oder an öffentlichen Ladesäulen einzukaufen, wird sie einfach dort erzeugt, wo sie benötigt wird: am Stell-

platz des eigenen Pkw. Der hochwertige Solarcarport verfügt über Premium-Solarglas-Module, die direkt ins Carportdach integriert sind. Diese wandeln eintreffendes Sonnenlicht effizient in Strom um, der unmittelbar zum Laden des Autos, aber natürlich auch für Hausstrom oder Wärmepumpe zur Verfügung steht. So lassen sich mit 15 m² Dachfläche bspw. bereits bis zu 2.500 kWh/Jahr erzeugen. In Kombination mit der optional erhältlichen Wallbox entsteht damit eine komfortable, private Lademöglichkeit, die unabhängiger von schwankenden Strompreisen macht. Wer zusätzlich auf einen optionalen Speicher setzt, kann überschüssig gewonnenen Solarstrom „zwischenlagern“ und erst dann darauf zugreifen, wenn dieser – etwa in den Abendstunden – im Haushalt benötigt wird. Neben wirtschaftlichen Vorteilen und 30 Jahren Produktgarantie auf die Glasmodule erfüllt der moderne



Effizienz „on point“: Ein Solarcarport bringt E-Mobilität und mehr Unabhängigkeit vom Energiemarkt bestens zusammen. Unmittelbar am Stellplatz des E-Autos erzeugt, steht der selbstgewonnene Strom zum Laden des Pkw ebenso direkt zur Verfügung wie für den Hausstrom oder die Wärmepumpe.

(Foto: epr/Solarterrassen & Carportwerk GmbH)

Carport natürlich auch klassische Funktionen: Zum einen schützt er das E-Auto und weitere Güter wie Räder, Gartengeräte & Co. vor der Witterung, zum anderen punktet er mit einem designstarken Look, der sich in Größe, Material und Farbgebung an die Hausarchitek-

tur anpassen lässt. Somit wertet der Solarcarport nicht nur die Immobilie auf, sondern bietet Bewohnern und Haltern von E-Autos mehr Unabhängigkeit, Planbarkeit und Zukunftssicherheit im (Energie-)Alltag. Alle Details unter www.premium-solarglas.com.

Ihr Maler- & Verputzerteam
VERST
Verputzen im Innenbereich

Heinrich Krämer
„Dekorative Innenputze sind eine tolle Alternative zur Tapete.“

Die richtige Auswahl der Putzqualitäten für ein gesundes Wohnen sowie eine fachgerechte und schnelle Verarbeitung sind entscheidende Merkmale, die wir täglich umsetzen. Lassen Sie sich von uns beraten. Wir finden die passende Lösung.

Wir VERSTehen unser Handwerk

HW Verst GmbH
Maler & Verputzer
Lützelbach/Seckmauern
Tel. 0 93 72/52 54
www.verst-gmbh.de

Wärmedämmung

seit über 30 Jahren

Altdach-Umdeckung
Neueindeckungen
Flachdächer
Dachreparatur-Schnelldienst
Schieferarbeiten
Fassadenverkleidung
Gerüst- und Hochkranservice
Spengler- und Kaminarbeiten

Walther Bedachungs GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Tel. 06062 1354 Fax 4900
Mobil 0151 52 03 79 66
64711 Erbach
walther-bedachungen-gmbh@t-online.de

EIN NEUES BAD? WIR KOMMEN!

Ihr Bad vom Meisterbetrieb – komplett aus einer Hand!

LAZARUS
BÄDER & WÄRME

Ihr Ansprechpartner für altersgerechte Badlösungen
Mit großer Fliesen- & Bäderausstellung

info@lazarus-baeder.de | Sudetenstr. 30
63853 Mömlingen | 06022/31515

Asbestsanierung
nach TRGS 519
Tel. 0175 9542278

grünwerk
garten- und landschaftsgestaltung

Meisterbetrieb
www.grünwerk-online.de

beratung planung ausführung pflege
tel. 06062-1672 almenweg 17 64756 mossautal

Marcus Bielesch
Garten- u. Landschaftsgestaltung

Individuell gestaltete komplette Außenanlagen mit erforderlichen Pflasterarbeiten sowie Gehwege, Hofeinfahrten, Parkplätze, Terrassen, Einfassungen
Industriehöfe mit integrierter Bepflanzung.

Ringstraße 19 · 64395 Brensbach
Telefon 0 61 61/877 94 47 · Mobil 0170/447 65 95
Fax 0 61 61 / 87 75 62 · E-mail: bielesch@t-online.de

Klaus-Peter SCHANTZ GmbH

Fuhrbetrieb • Abbruch- u. Baggerarbeiten
Baustoffhandel • Zisternenbau • Schwertransporte

WIR FÜHREN AUS:

- Abbrucharbeiten aller Art
- Erd- und Planierungsarbeiten
- Wassergebundene Parkplätze
- Zisternenbau
- Schwertransporte und Feldwegebau

STÄNDIG AUF LAGER:

- Mutterboden • Mineralbeton
- Sand und Kies
- BAUSTOFFHANDEL ●

64732 Bad König/Gumpersberg • Gumpersberger-Straße 13
Telefon 0 61 63 / 34 58 oder 56 63 • Fax 0 61 63 / 34 59
Mobil 0179 / 391 64 71
Internet: www.schantz-gmbh.de

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich – mit uns an Ihrer Seite!



Einfach.
Problemlos.
Stressfrei!

Unsere Zahlen sprechen für sich!

- ✓ über 100 verkaufte Immobilien in den letzten 12 Monaten
- ✓ großer Kundenstamm mit über 2000 aktiven Suchkunden
- ✓ seit über 40 Jahren am Markt
- ✓ über 97% Kundenzufriedenheit

Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der
Volksbank Odenwald

www.volksbank-immobilien.online Tel.: 06061 7014280

HeizenKonzepteSanitärRenovierenHolzIdeenKontakteSanierenFliesenSolar-Anlage

BAUEN & WOHNEN

Energie sparenFachmann

Outdoortrend Keramik

AUF DAUER SCHÖN & KOMFORTABEL

(akz-o) Für das Wohnen im Freien liegen 2026 langlebige, hochwertige Materialien und ein zurückhaltendes, minimalistisches Design im Trend. Bei der Wahl des Terrassenbelags achten darüber hinaus immer mehr Bauherren darauf, wie komfortabel er sich nutzen und reinigen lässt. Hier punktet Keramik auf der ganzen Linie: Outdoorfliesen sind frost- und UV-beständig, in rutschhemmender Ausführung erhältlich und unempfindlich gegen Kratzer. Zudem lassen sich Fliesen mit minimalem Aufwand reinigen. Für die optisch ansprechende durchgängige Bodengestaltung von innen nach außen sind Fliesen und Naturstein die ideale Wahl, wie Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V. erläutert: „Für zahlreiche Bodenfliesen bieten deutsche Fliesenhersteller eine

optisch identische Outdoorvariante an. Ob coole Betonoptik, wohnliche Holzinterpretation oder klassisch-elegantes Natursteindekor: Fliesen müssen weder mühsam gereinigt, jährlich geölt noch alle paar Jahre erneuert werden.“ Neben konventionellen Terrassenfliesen sind heute zahlreiche Platten in 2 cm-Stärke im Angebot, die sich klassisch verlegen lassen – aber auch auf sogenannten Stelzlagern oder Aluminium-Rahmenkonstruktionen. Unter www.deutsche-fliese.de finden sich zahlreiche Inspirationen und Informationen rund um die Terrassengestaltung mit Fliesen. Frost, Feuchtigkeit und teils extreme Temperaturschwankungen stellen hohe Anforderungen an Unterbau und Belag. Eine sachkundig geplante und fachgerecht ausgeführte Gesamtkonstruktion ist deshalb entscheidend

für einen dauerhaft schönen Fliesenbelag im Außenbereich, wie Bernd Stahl, Vorsitzender des Technischen Ausschusses beim Fachverband Fliesen und Naturstein, betont: „Die Verlegung von Outdoorfliesen sollten Bauherren unbedingt einem Verlegeprofi anvertrauen. Denn die Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks haben technisch und gestalterisch die optimale Lösung für die unterschiedlichsten Balkone und Terrassen. Und sie geben kompetente Antworten auf wichtige Fragen – wie z. B.: Wie wird das Gefälle ausgebildet und wohin wird das Wasser abgeführt? Welche Art der Abdichtung und welcher Konstruktionsaufbau sind zu empfehlen?“ Unter www.zert-fliese.de/betriebssuche/ finden Bauherren qualifizierte Meister- und Innungsbetriebe des Fachverlegehandwerks.

Anzeige

Altersgerechte Badsanierungen sind förderfähig

IDEAL BAD MIT GROSSER ERFAHRUNG IM ALTERSGERECHTEN BADUMBAU

Brensbach. Das Badezimmer sollte im Alter nicht zum Engpass werden für pflegebedürftige Menschen und deren Helfer. Neben den Modernisierungsaspekten spielt bei fast 50 % der Badsanierungen das Alter und die Pflegebedürftigkeit der Nutzer eine entscheidende Rolle. Im Wesentlichen geht es darum: die Badewanne kann nicht mehr genutzt werden, der Einstieg für die Dusche ist zu hoch, ein Rollstuhl oder Rollator passt nicht ins Bad, der Platz am Waschbecken ist für zwei Personen zu gering, die Zugangstür zum Bad ist zu schmal und die Türschwelle zu hoch, um nur ein paar übliche Probleme zu nennen. Eine Pflegebadstudie des SHK-Zentralverbands zeigt, dass der überwiegende Teil der untersuchten Umbauten nicht den Anfor-



Alters- und pflegerechte Badsanierungen können finanziell gefördert werden. Foto: Adobe Stock

derungen an ein pflegerechtes Bad entspricht. Worauf sollte im Besonderen bei einem alters- und pflegerechten Badumbau geachtet werden: Mit abnehmender Sehkraft sind eine helle Beleuchtung ohne Schatten und Blendung sowie Farbkontraste an Gefahren-

stellen und Schaltern wichtig. Wegen zunehmender Schwerhörigkeit ist auf die akustische Raumeigenschaft zu achten und störende Einflüsse von außen sollten minimiert werden. Aufgrund der nachlassenden Sensorik, Muskelkraft und Beweglichkeit sollte das Bad komplett frei von Barrieren und Stolperfallen sein. Die sanitären Elemente sollten leicht zu bedienen und die Böden rutschfest sein. Für eine altersgerechte Badsanierung gibt es verschiedene Möglichkeiten von finanziellen Förderungen, Zuschüssen und attraktiven Darlehen. Genaueres dazu weiß die Kundenberatung von IDEAL Bad. Ideal Bad ist die Kooperation der Unternehmen Germann GmbH (Heizung Sanitär), Elektro Krämer GmbH (Strom, Licht) und Muntermann GmbH (Bau, Fliesen, Putz, Trockenbau). Drei Gewerke mit dem Anspruch „Alles aus einer Hand“ für ein modernes, zukunftsfähiges und altersgerechtes Bad. Leser und Leserinnen, die mehr zu IDEAL Bad wissen möchten, informieren sich über www.ideal-bad.de oder rufen einfach an: 06161 512.

Mehr Komfort durch Barrierefreiheit

Setzen Sie auf unsere Erfahrung mit barrierefreien Bädern mit hohem Nutzungskomfort für Sie und Senioren und Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Fördermöglichkeiten auf Nachfrage.

IDEAL Bad · www.ideal-bad.de · 06161 512

IHR STARKER BAUSTOFFPARTNER WEIL ES DRAUF ANKOMMT.

CUNY & FRIEDRICH GmbH Bauzentrum
Schillerstraße 11 • 64354 Reinheim • Tel.: 06162 9333-0
reinheim@bauenundleben.com • www.bauenundleben.de/reinheim

KBS

Schornsteinsanierung GmbH

Miltenberg · Tel: 0 93 71 / 30 01
Limbach-Laudenberg · Tel: 0 62 87 / 10 92
E-Mail: kbs.schornstein@t-online.de
Mauering • Neu-Erstellung • Sanierung

AUF EINEN BLICK!

EIN WEGWEISER, DER ZU FACHLEUTEN FÜHRT

DACHDECKER

ELBA BEDACHUNGEN GmbH
Ausführung sämtl. Dacharbeiten
Asbestsanierung u. Entsorgung (TRGS 519)
64747 Breuberg · Mühlhäuser Str. 2
Telefon 0 61 65 / 64 00
Fax 0 61 65 / 64 12

KAROSSERIE

Hornung Karosseriebau GmbH
Autolackierer · Fachbetrieb
Beschriftungen
Bahnhofstraße 57
64395 Brensbach/Wersau
Telefon 06161/5 45 · Fax 454

ELEKTRO

Elektro Laub GmbH
Kompetenzpartner Elektrotechnik
Waldstr. 36 · 64732 Bad König
Telefon 0175 6446245
E-Mail: f.laub@elektro-laub.de

TAPETEN

Farbenhaus Bereiter
Friedhofstraße 5–7
64711 Erbach
Telefon 06062/3175 · Fax 61712

HEIZÖL

Eckhardt GmbH
64750 Lützelbach
Telefon 0 6165/1206
Liefert jederzeit – prompt und preiswert

TANKSCHUTZ

Tankschutz Heiztechnik Mengel
Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz) – Service rund um Ihre Öltankanlage – Zeller Gewerbezentrum 6
64732 Bad König/Zell
Telefon 06063/8268060
24-Std.-Notdienst

HEIZUNG

Germann GmbH
Heizung · Sanitär · Service
64395 Brensbach · Darmst. Str. 58
Tel. 06161/512
www.germannngmbh.de
E-Mail: info@germannngmbh.de

SCHÄFER

Heizungs- und Sanitärtechnik
64750 Lützelbach-Breitenbrunn
Tel. 06165/1326
E-Mail: info@schaefer-luetzelbach.de
www.schaefer-luetzelbach.de

Reiner Daum GmbH

Mitgliedsbetrieb der Fachinnung
Heizung · Sanitär · Spenglerei
64750 Lützelbach
Tel. 06165/3561 · Fax 912127

Nächste Erscheinung: 6. Juni 2026

Interesse an einem Eintrag Ihrer Firma?
Telefon 0 61 65/9 30 90

HeizenKonzepteSanitärRenovierenHolzIdeenKontakteSanierenFliesenSolar-Anlage

BAUEN & WOHNEN

Energie sparenFachmann

1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer an Lager!

DRAHT-WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46–48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

DIE ESTRICHSPEZIALISTEN!
L & Friedrich
Estrichbau GmbH

Spessartstraße 26
64846 Groß-Zimmern

Telefon 0 60 71 / 95 17 41
Fax 0 60 71 / 95 17 42
Handy 01 72 / 6 99 12 11

E-Mail: info@lf-estrichbau.de · Internet: www.lf-estrichbau.de

Wir werden von renommierten Bauträgern und Architekten empfohlen!

Jetzt Gartenpool planen

(akz-o) Das nächste Frühjahr kommt immer so überraschend wie Weihnachten. Deshalb ist jetzt die richtige Zeit, um einen Gartenpool zu planen. Was ist dabei wichtig? Wo findet man Schwimmbadbaufachbetriebe? Was ist in Sachen Umweltschutz und Kindersicherheit zu beachten? Der Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) klärt auf. Moderne Privatpools sind Wasserspeicher. Denn das Wasser kann mehrere Jahre im Becken bleiben. Voraussetzung dafür ist eine professionelle Aufbereitungsanlage. Zusätzlich kann man mit einer Abdeckung die Verdunstung minimieren und Energie sparen. Denn das Cover sorgt dafür, dass das Wasser nicht so schnell auskühlt. Cover mit Solarfunktion nutzen sogar die Kraft der Sonne, um das Wasser auf natürliche Art zu heizen. Umweltschonend geht es auch mit einer Wärmepumpe oder einem Solarabsorber – und damit ganz ohne fossile Energien. Schließlich will man Ressourcen schützen, aber natürlich auch die Liebsten.

Deshalb beraten Poolbauer ebenfalls in Sachen Kindersicherheit, und sie können diverses Zubehör empfehlen, damit der Badespaß für die ganze Familie auf lange Sicht gewährleistet ist. Auch hier heißt es: nachhaltig handeln und an morgen denken. Aus Kindern werden Teenager, aus jungen Eltern Best-Ager. Bei der Planung sollte man das mit berücksichtigen und überlegen, ob beispielsweise Zubehör wie Massagedüsen, Schwall-dusche und Haltestange sowie ein komfortabler Treppeneinstieg von Anfang an integriert werden sollen. Auch bezüglich der Nutzung sollte man sich vorab Gedanken machen. Will man im Pool sportliche Höchstleistungen bringen? Dann wäre eine Gegenstromanlage passend. Oder genießt man es, im Dunkeln auf die funkelnde Wasseroberfläche zu schauen? In diesem Fall dürften Unterwasserscheinwerfer nicht fehlen. Wie immer man sich entscheidet: ein eigener Pool bringt viele Vorteile. Er kann ein Ort sein, an dem Kinder abseits des Trubels öffentlicher Bäder



Pool mit komfortablem Treppeneinstieg und konkurrenzlosem Traumblick.

Foto: Vita Bad/akz-o

schwimmen lernen und an dem die ganze Familie Zeit miteinander verbringt. Zudem steigert ein eigenes Schwimmbad den Wert des Hauses und gleichzeitig das Wohlbefinden. Jetzt Schwimmbadbauer kontaktieren, um bald zu profitieren. Man findet die Fachbetriebe des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness unter www.bsw-web.de.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



POWERED BY

FINEXITY



Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Berufsinformationsveranstaltung des Kommunalen Job-Centers

Das Kommunale Job-Center (KJC) des Odenwaldkreises hat eine Veranstaltung zur beruflichen Orientierung für seine junge Kundschaft angeboten. >> Seite 2



Energiekosten selbst in der Hand haben

Wer jetzt auf Solarenergie setzt, kann sich unabhängiger von Strompreisen machen, Energiekosten nachhaltig senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. >> Seite 2

Jahrgang 20 - Ausgabe 440 / 30. April 2026

Wirtschaftsförderung

Chancen der digitalen Transformation

Wirtschaftsforum über Digitalisierung und KI – Landrat wirbt für offene Haltung



Aufschlussreicher Austausch: Thorsten Wohlgemuth, Lukas Scharkopf, Felix Broßmann, Kathrin Walz und Moderator Achim Karn (von rechts) sprechen beim Wirtschaftsforum über Möglichkeiten, die Digitalisierung bietet. Foto: Sonny Wießmann, Wirtschaftsförderung

VON STEFAN TOEPFER

Erbach. Die Digitalisierung in Unternehmen bringt etliche zeitliche, technische und finanzielle Herausforderungen mit sich. Dabei die großen Chancen nicht zu vergessen und sich fachkundige Unterstützung zu suchen – dafür hat das zweite Wirtschaftsforum des Odenwaldkreises geworben, das am 21. April im Haus der Energie/Volksbank-Atrium stattfand. Dazu hatte Landrat Frank Matiaske gemeinsam mit der kreiseigenen Wirtschaftsförderung Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kreis- und der Kommunalpolitik eingeladen. Vor den rund 50 Gästen warb der Landrat für Offenheit gegenüber digitalen Transformationsprozessen: „Bei Digitalisierung geht es in erster Linie nicht um eine Technologie, sondern um eine neue Haltung, nämlich die Bereitschaft, Dinge neu zu denken – gerade in Unternehmen und in der Verwaltung.“

Im Odenwaldkreis gebe es mit den Lern- und Forschungszentrum Odenwald (Le-

foO) und dem dort angesiedelten, für Südhessen zuständigen Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum (KDRL) „zwei tolle Einrichtungen, die Hilfestellungen leisten“, hob Landrat Matiaske hervor. Er lud Unternehmen ein, bei Fragen rund um die Digitalisierung auf diese Expertise zurückzugreifen.

Welches konkrete Potential in der digitalen Transformation – einschließlich Künstlicher Intelligenz (KI) – steckt, wurde in einer Podiumsdiskussion deutlich. Wie Kathrin Walz von der Seniorenresidenz am Kurpark, Bad König, schilderte, wird mittels KI die Pflegedokumentation erleichtert, indem Berichte, die Pflegekräfte in ihrer Muttersprache eingaben, leicht ins Deutsche übersetzt werden könnten. Mit Lukas Scharkopf von der Schreinerei Schlingmann, der auch in der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main aktiv ist, wurde erörtert, inwieweit Handwerksbetriebe Standardprozesse bei der Erstellung von Angeboten digitalisieren können. Auf diesem Wege könnten

Kundinnen und Kunden die Angebote schneller bekommen.

Für das LefoO und das KDRL schilderte Thorsten Wohlgemuth in der Diskussion die vielen Unterstützungsangebote für Unternehmen – etwa „digitale Zwillinge“ und Weiterbildungen in punkto Digitalisierung. Digitale Zwillinge sind virtuelle Abbilder, die etwa für die Präsentation von Unternehmen oder den Aufbau neuer Prozesse hilfreich sind. Wohlgemuth nannte als weiteres Beispiel die Begleitung junger Handwerker, so dass sie mittels KI ihre Verwaltungsarbeit effizienter gestalten können. Zudem könnten Unternehmen die Räume des LefoO und des KDRL im Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis nutzen, um Pläne für digitale Prozesse einfach einmal auszuprobieren.

An der Diskussion nahm auch Felix Broßmann von der Unternehmensberatung SKAD teil. Er hatte zudem zu Beginn der Veranstaltung einen Impulsvortrag gehalten. Darin warb er dafür, die vielen Informationsangebote zu nutzen, um sich mit Digitalisierungsprozessen vertraut zu machen und bei deren Planung im Unternehmen alle Beteiligten frühzeitig einzubinden. Zudem sprach er sich dafür aus, in Digitalisierungs- beziehungsweise KI-Regulierungen keine unnötige Bremse zu sehen. „Diese Regulierungen sollen Risiken bändigen und so Vertrauen schaffen. So gesehen sind sie eine Chance.“

Dass bei der Digitalisierung auch Fördermittel des Bundes oder der Europäischen Union in Anspruch genommen werden können und welche das sind, schilderten Gabriele Quanz, die Leiterin der kreiseigenen Wirtschaftsförderung, und Anne Aßmus, die stellvertretende Geschäftsführerin der Interessengemeinschaft Odenwald. <<

Arbeit und Soziales

„Get Back“ – Gemeinsam neue Perspektiven entdecken

Maßnahme der InA gGmbH verbindet Coaching, Bewegung und Exkursionen im Odenwaldkreis

VON MICHAELA BURGER

Erbach. Mit der Maßnahme „Get Back“ unterstützt die InA gGmbH Menschen im Odenwaldkreis dabei, wieder mehr Struktur in ihren Alltag zu bringen und neue Perspektiven zu entwickeln. Die Maßnahme wird bereits seit 2018 im Auftrag des Kommunalen Job-Centers des Odenwaldkreises durchgeführt.

Das Angebot richtet sich an erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Alter von 30 bis 66 Jahren. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu aktivieren, zu stabilisieren und ihre soziale Integration zu stärken. Durch Gruppencoachings, Workshops und individuelle Einzelgespräche arbeiten die Maßnahmencoaches gemeinsam mit den Teilnehmenden an Themen wie Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheit, Alltagskompetenzen, digitale Grundbildung und berufliche Orientierung.

Ein besonderer Bestandteil der Maßnahme sind regelmäßige Exkursionen im Odenwaldkreis. Dabei verlassen die Teilnehmenden bewusst den Seminarraum und lernen ihre Region neu kennen. Auf dem Programm stehen unter anderem Wanderungen, Besuche landwirtschaftlicher Betriebe oder kulturelle Ausflüge zu historischen Orten der Region. Auch der Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird dabei trainiert, indem Fahrten gemeinsam geplant und

durchgeführt werden. „Die Exkursionen bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Region neu zu entdecken, sich aktiv zu bewegen und gleichzeitig wichtige Alltags- und Sozialkompetenzen zu stärken“, erklärt Michaela Burger, Teamleitung Maßnahmencoaches bei der InA gGmbH.

Die Ausflüge werden gemeinsam vorbereitet. Die Teilnehmenden recherchieren Informationen zu den jeweiligen Zielen, planen Anreise sowie Ablauf und gestalten teilweise auch kleine Präsentationen. Dadurch werden Eigeninitiative, Teamarbeit und Selbstvertrauen gefördert.

Auch für die Coaches sind die gemeinsamen Aktivitäten eine besondere Erfahrung. „Ich freue mich darauf, zusammen mit den Teilnehmenden diese schönen Orte zu erkunden“, sagt Kristina Chelikanova, Maßnahmencoach bei der InA gGmbH.

Mit diesem praxisnahen Ansatz möchte die InA gGmbH Menschen unterstützen, die häufig über längere Zeit aus festen Tagesstrukturen herausgefallen sind. Neue Erfahrungen, Bewegung und gemeinsame Aktivitäten sollen dabei helfen, Motivation, Selbstvertrauen und gesellschaftliche Teilhabe wieder zu stärken. <<

Anzeige

Kostenfreies Gründungsseminar

für Einsteiger



am **Mittwoch, 03.06.2026**
ab **16:00 Uhr**

im Haus der Wirtschaft
Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach
Großer Konferenzraum 2. OG



Impressum - Standortmagazin

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach **Redaktion:** Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de **Verantwortlich für den Inhalt:** Detlef Kuhn (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach **Haftung:** Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich. **Vertrieb:** Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de **Erscheinungsgebiete:** Odenwaldkreis **Auflage:** 39.800 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich **Partnerunternehmen:** Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises | InA gGmbH **In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises**

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Junger Mann, 32 Jahre, sucht in Erbach/ Michelstadt eine Teilzeitstelle im Bereich Warenverräumung, Versand, Lager oder in der Produktion. **Chiffre: 2026-63**

Sie suchen in Erbach oder Michelstadt eine zuverlässige Reinigungskraft in Teilzeit? Gerne übernehme ich die sorgfältige Reinigung und Pflege von Büros sowie gewerblichen oder öffentlichen Räumen. **Chiffre: 2026-64**

Suche im Raum Erbach/Michelstadt eine Tätigkeit in der Produktion mit bis zu 30 Stunden pro Woche. Ein sofortiger Arbeitsbeginn ist möglich. Ich verfüge über handwerkliches Geschick, eine gute Feinmotorik, arbeite zuverlässig und sorgfältig. **Chiffre: 2026-65**

Versierter Handwerker sucht in Erbach/ Michelstadt eine Stelle im Bereich Hausmeisterservice, insbesondere für Arbeiten im Außenbereich. Führerschein und PKW sind vorhanden. Zudem bringe ich einen „grünen Daumen“ und handwerkliches Geschick mit. **Chiffre: 2026-66**

31-jähriger Mann mit eritreischem Hintergrund, guten Deutschkenntnissen

und Führerschein sucht ab sofort eine Praktikumsstelle im Pflegebereich. Ich arbeite zuverlässig, bin engagiert und habe großes Interesse an einer Tätigkeit in der Pflege. **Chiffre: 2026-67**

Junger Mann, 23 Jahre, mit dem beruflichen Ziel einer Ausbildung im IT-Bereich. Ich bringe erste praktische Kenntnisse in der Fehlerdiagnostik, PC-Konfiguration sowie im Zusammenbau von Computern mit. Zudem verfüge ich über einen Realschulabschluss und werde in Kürze den PKW-Führerschein erwerben. Ich bin motiviert, lernbereit und an einer langfristigen Entwicklung im IT-Bereich interessiert. **Chiffre: 2026-68**

Bulgarin, 45 Jahre, sucht eine neue Tätigkeit als Verkäuferin in der Kosmetik- und Pflegebranche. Bevorzugt wird eine Teilzeitstelle im Raum Michelstadt, Erbach, Bad König oder Oberzent. Ich bin zuverlässig, kundenorientiert und freue mich auf eine neue berufliche Herausforderung. **Chiffre: 2026-69**

Ukrainische Frau, 33 Jahre, möchte sich im deutschen Arbeitsmarkt etablieren und sucht eine Teilzeitstelle als Reini-

gungskraft oder Küchenhilfe. Bevorzugte Einsatzorte sind Höchst, Bad König oder Erbach. Ich bin zuverlässig, arbeitsbereit und motiviert, mich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten. **Chiffre: 2026-70**

Erfahrene Haushaltshilfe mit italienischem Charme sucht eine Anstellung in einem Privathaushalt. Ich verfüge über fundierte Erfahrung in Gastronomie, Pflege und Betreuung und biete Unterstützung beim Kochen, Einkaufen, im Haushalt sowie bei Begleitungen an. Ich spreche Italienisch und Deutsch, bin mobil mit eigenem PKW und wohnhaft in Reichelsheim. Diskretion, Zuverlässigkeit und gründliche Arbeitsweise sind für mich selbstverständlich. **Chiffre: 2026-72**

Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center - Arbeitgeberservice
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 6014-1426
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de

Arbeit und Soziales

Berufsinformationsveranstaltung des Kommunalen Job-Centers

Angebote von gemeinnützigen Organisationen für Schülerinnen und Schüler

VON ISABELLA DYBA

Erbach. Das Kommunale Job-Center (KJC) des Odenwaldkreises in Erbach hat auch in diesem Jahr eine Veranstaltung zur beruflichen Orientierung für seine junge Kundschaft angeboten. Insgesamt wurden 235 Schülerinnen und Schüler im SGB (Sozialgesetzbuch) II-Leistungsbezug, die sich im Übergang von der Schule in das Berufsleben befinden, eingeladen. Diejenigen, die das Angebot zur beruflichen Orientierung nutzen wollten, konnten sich jeweils an einem von drei Tagen in den Osterferien im Erbacher Landratsamt Präsentationen von sozialen Trägern anschauen und persönliche Beratungsgespräche in Anspruch nehmen.

„Insgesamt erschienen 116 Schülerinnen und Schüler, das sind knapp 50 Prozent der Eingeladenen“, erläutert André Danilo Epp, Stellvertretender Teamleiter U25/Arbeitsmarktplanung im Eingliederungsbereich des KJC. „Da die Teilnahme freiwillig ist, sind wir mit diesem Ergebnis zufrieden. Auch in den letzten Jahren haben wir ähnliche Erfahrungen gesammelt. Das bedeutet, dass unser Angebot greift und Sinn macht.“

Die Veranstaltung wurde pro Tag in zwei Blöcke von jeweils 90 Minuten aufgeteilt. Dadurch stellten die Vermittlungscoaches sicher, dass sie den Teilnehmenden nach den Präsentationen auch für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen konnten. Vor Ort präsentierten sich neben dem KJC die Jugendwerkstätten Odenwald e.V. (JWO) und das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. (BWHW) mit seinem Projekt „Wirtschaft integriert“.

Leicht zugängliche Angebote

Von den JWO stellten Marketa Suppes, Dozentin in Integrationskursen, und Carsten Rohmann, Sozialpädagoge im Jugendmigrationsdienst (JMD), ihre niedrigschwelligen Angebote zur Begleitung von jungen Menschen vor. „Wir fungieren als Ansprechstelle für junge Menschen zwischen zwölf und 27 Jah-



Die Vermittlungscoaches U25/Arbeitsmarktplanung des KJC, v.l.n.r.: Norbert Janßen, Tanja Schwinn, Martin Lang, Carsten Rohmann, Jugendmigrationsdienst JWO, Marketa Suppes, Integrationskurse JWO und Klaus Marquardt, Koordinator Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. (BWHW). Foto: Isabella Dyba / Öffentlichkeitsarbeit KJC

ren mit Migrationshintergrund“, erklärt Rohman. „Dabei geht es unter anderem um Themen wie Sprachförderung, schulische und berufliche Orientierung sowie Unterstützung bei der Integration in den Alltag.“ Grundlage der Arbeit sei dabei eine Begegnung auf Augenhöhe und das ernsthafte Eingehen auf die individuellen Anliegen der jungen Menschen. Menschen mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung können nach Erfüllung der Schulpflicht, in der Regel ab etwa 16 Jahren, an einem Integrationskurs teilnehmen. Ziel ist es hier, das Sprachniveau B1 zu erreichen. „Wir begleiten die Teilnehmenden auf Wunsch auch über den Kurs hinaus weiter“, erläutert Suppes und freut sich: „So ist eine Schülerin von mir mittlerweile selbst Integrationsguide in einer Kommune des Odenwaldkreises geworden.“

Klaus Marquardt und Nicole Lieber vom BWHW präsentierten drei Angebote für die Interessierten. So bietet das Programm „Berufsorientierung BOPlus“ die Möglichkeit, im Zeitraum von vier bis sechs Monaten drei verschiedene Berufe auszuprobieren, um die eigenen Kompetenzen und Vorlieben besser kennenzulernen. Bei der „Einstiegsqualifizierung EQPlus“ können sie ihren Wunschberuf in sechs bis zwölf Monaten kennenlernen und die „Ausbildungsbegleitung

ABPlus“ unterstützt die Teilnehmenden über die gesamte Dauer der Ausbildung auf dem Weg zu ihrem erfolgreichen Berufsabschluss. „Ziel ist es, allen Menschen die Ausbildung für ihren Wunschberuf anzubieten“, so Marquardt. „Schließlich soll man ja möglichst lange glücklich in seinem Beruf sein.“ Und Kollegin Lieber fügt hinzu: „Wir helfen da, wo es hakt. Und manchmal ist es einfacher, jemanden zu fragen, der oder die nicht zur Familie gehört.“ Zudem gäbe es weitere flexible Unterstützungsangebote. So bestehe auch die Möglichkeit, einen Direkteinstieg ins Berufsleben zu organisieren.

Das DRK, über das ebenfalls in dem Vortrag vom KJC gesprochen wurde, bietet jungen Menschen mit seinem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) die Möglichkeit, Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen wie beispielsweise Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen oder Altenheimen auszuprobieren.

Fragen zu dieser Veranstaltung oder zu weiteren Details bezüglich der konkreten Angebote beantwortet gerne Lukas Köbler vom Team U25/Arbeitsmarktplanung telefonisch unter 06062 6014-1286 oder per E-Mail an l.koebler@odenwaldkreis.de.

Energiekosten selbst in der Hand haben

Solaranlagen für Eigenheim oder Gewerbe



Foto: GettyImages

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. Wer jetzt auf Solarenergie setzt, kann sich unabhängiger von steigenden Strompreisen machen, Energiekosten nachhaltig senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Photovoltaikanlagen in Deutschland erzeugen rund 1.000 Kilowattstunde (kWh) pro Kilowattpeak (kWp) installierter Leistung und Jahr. Damit können Haushalte und Gewerbebetriebe einen erheblichen Teil ihres Strombedarfs selbst decken.

Im Privathaushalt liegt der Eigenverbrauch ohne Speicher meist bei 25 bis 35 Prozent. Durch den Einsatz eines Batteriespeichers kann dieser Anteil deutlich auf rund 70 bis 75 Prozent gesteigert werden. Gewerbebetriebe erreichen je nach Nutzungsprofil häufig bereits ohne Speicher hohe Eigenverbrauchsquoten von 50 bis über 80 Prozent.

Hinsichtlich Energiekosten kann das beispielsweise für einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt einen finanziellen Vorteil von rund 1.500 bis über 1.600 Euro pro Jahr bedeuten.

- Ein Rechenbeispiel bei einem jährlichen Stromverbrauch von etwa 4.000 kWh:
- Eigene Photovoltaikanlage (circa 5,2 kWp, inkl. Batteriespeicher circa 6-8 kWh): erzeugt circa 5.200 kWh Strom pro Jahr. Rund 75 Prozent des erzeugten Solarstroms werden direkt im Haushalt genutzt, der Rest wird ins Stromnetz eingespeist.
 - Jährliche Stromkostensparnis: Bei einem Strompreis von 38 Cent pro kWh und einem Eigenverbrauch von 3.900 kWh ergibt sich eine Ersparnis von etwa 1.482 Euro pro Jahr (3.900 kWh x 0,38 Euro/kWh).
 - Einspeisevergütung: Für die eingespeisten 1.300 kWh gibt es aktuell circa 8 Cent pro kWh, also rund 104 Euro pro Jahr (1.300 kWh x 0,08 Euro/kWh).
 - Jährlicher finanzieller Nutzen: circa 1.586 Euro (Eigenverbrauch + Einspeisevergütung)* (*Den zugrundeliegenden Einsparungen sind die Investitions- und Betriebsführungskosten gegenzulegen und zu berücksichtigen.)

Die Vorteile einer eigenen Solaranlage liegen damit auf der Hand:

- Mehr Unabhängigkeit: durch eigenproduzierten Strom haben Verbraucherinnen und Verbraucher ihre Energiekosten selbst in der Hand und sind dadurch weniger abhängig von Strompreisschwankungen am Markt.
- Effizienter Eigenverbrauch: Strom kann genutzt werden, wo er gerade gebraucht wird – egal ob im Haushalt, im Produktionsbetrieb oder zum Laden des E-Autos.
- Intelligente Speicherung: überschüssige Energie wird gespeichert und dann bereitgestellt, wenn sie gebraucht wird.
- Wirtschaftliche Vorteile: Energiekosten werden nachhaltig gesenkt. Förderungen, steuerliche Vorteile und attraktive Einspeisevergütungen schaffen zusätzliche Vorteile.

Hinweis: Die Einspeisevergütung für Neuanlagen wird regelmäßig gesenkt. Zudem gibt es politische Überlegungen, das Fördermodell Anfang 2027 eventuell ganz zu streichen oder durch alternative Vergütungsmechanismen zu ersetzen. Ein entsprechender Entwurf ist für 2026 von der Bundesregierung angekündigt. Wer bis Ende 2026 noch eine Solaranlage in Betrieb nimmt, kann sich die Vergütung nach dem aktuellen EEG-Modell sichern.

Alles aus einer Hand

Wer seine Solaranlage beim südhessischen Energiedienstleister ENTEGA in Auftrag gibt, kann von einem Rundum-Service profitieren: Von der individuellen Beratung und Planung bis zur Installation und Wartung erhalten Kunden dort alles aus einer Hand. Egal ob Eigenheimbesitzer oder Gewerbetreibender - die Experten ermitteln alle individuellen Anforderungen für eine optimale Solarlösung.

Mit Solarenergie vom eigenen Dach investieren Kunden in ihre Unabhängigkeit und leisten Tag für Tag einen aktiven Beitrag zur Energiewende. Mehr Informationen finden Sie unter: [<< entega.de](https://entega.de).

Anzeige

BÜROFLÄCHE ZU VERMIETEN

Helmholtzstraße 1a, 64711 Erbach

Gesamtfläche: 149,33 m²

- moderner, barrierefreier Neubau (1.OG)
- bis zu 6 Büros (teilbar)
- Internetverbindung bis zu 1 Gigabit/s möglich
- Parkplätze vorhanden
- zentrale Lage mit guter Anbindung an ÖPNV

Weitere Informationen:
www.oreg.de/bueroflaeche-zu-vermieten/

Kontakt
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH
Herr Detlef Kuhn
Tel: 06062 9433-21
E-Mail: d.kuhn@oreg.de



Leben in Finkenbach



Wo zwei Dörfer eins wurden – und Rockgeschichte entstand

Finkenbach, heute ein Stadtteil von Oberzent, liegt im südlichen Odenwald, eingebettet in die Landschaft des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald. Am Hinterbach gelegen und von bewaldeten Höhen eingerahmt, führt die Landesstraße 3119 durch den Ort. Wer hier vorbeikommt, entdeckt ein Dorf, das weit mehr ist als eine hübsche Tallage: Finkenbach vereint jahrhundertealte Grenzgeschichte, bemerkenswerte Baukultur und eine Musiktradition, die in Deutschland ihresgleichen sucht.

Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1347. Damals übertrug Schenk Konrad von Erbach seiner Tochter Margareta anlässlich ihrer Hochzeit Besitz in Unter-Finkenbach als Mitgift. Dieses Dokument erzählt zugleich von einer Besonderheit, die das Dorf über Jahrhunderte prägte: Finkenbach bestand aus zwei Teilen. Unter-Finkenbach gehörte zur Herrschaft Rothenberg, Ober-Finkenbach blieb im Einflussbereich der Grafen von Erbach. Was heute wie ein einziger Ort wirkt, war lange Zeit politisch, kirchlich und verwaltungsmäßig getrennt. Diese Zweiteilung wirkte bis tief ins 20. Jahrhundert hinein nach. Selbst gemeinsame Projekte verliefen nicht ohne Widerstände. Noch im 19. Jahrhundert scheiterte zunächst der Plan einer gemeinsamen Schule. Erst 1849 wurde der Bau durch die Schulbehörde



Foto: Stadt Oberzent

verfügt. Später folgten ein gemeinsamer Friedhof im Jahr 1877 und ab 1922 eine gemeinsame Verwaltung. Vollendet wurde dieser Annäherungsprozess schließlich am 1. Juli 1949: Ober- und Unter-Finkenbach schlossen sich unter dem gemeinsamen Namen Finkenbach zusammen. Im Zuge der Gebietsreform wurde Finkenbach 1971 nach Rothenberg eingegliedert und gehört seit der Gründung der Stadt Oberzent im Jahr 2018 zu deren Stadtteilen. Zusammen mit Hinterbach und Raubach bildet es heute einen gemeinsamen Ortsbezirk. Wer durch Finkenbach geht, begegnet vielerorts steingewordener Geschichte. Gleich neun Kulturdenkmäler zählt der Ort. Besonders eindrucksvoll ist der Hubenhof, auch „Schulzengut“ genannt – ein gut erhaltenes Einhaus, bei dem Wohnteil, Stall und Scheune unter einem Dach vereint sind. Datierungen reichen bis ins frühe 17. Jahrhundert zurück. Hinzu kom-

men Brunnen, Scheunen, Reliefsteine und Nebengebäude, die ein nahezu vollständiges Bild ländlicher Hofkultur zeichnen. Ebenso bemerkenswert ist die Johanns-Mühle, die um 1910 zur Villa des Fabrikanten Labiola umgestaltet wurde. Der giebelständige Backsteinbau mit Elementen eines Schweizerhauses zeigt, wie städtische Architektur einst ihren Weg in den Odenwald fand. Ein stiller Zeuge älterer Zeiten ist der spätgotische Bildstock am alten Pilgerweg nach Walldürn. Und rätselhaft bleibt bis heute der sogenannte Armbruststein, dessen eingeritzte Symbole seit Jahrhunderten Fragen aufwerfen. Auch eine Quelle hat ihre eigene Geschichte hinterlassen: Der Lisa-Brunnen erinnert an eine Mineralquelle, die in den 1920er Jahren wirtschaftlich genutzt wurde. Heute ist er ein charmantes Relikt aus einer Zeit, in der selbst das Wasser des Ortes unternehmerische Fantasie weckte. Doch Finken-

bach wäre ohne seine Musikgeschichte nur halb erzählt. Seit 1977 findet hier fast alljährlich das legendäre Finkenbach-Festival statt – gegründet aus einer spontanen Rettungsaktion, als bei einem Feuerwehrfest kurzfristig die Kapelle absagte. Vier Wahl-Finkenbacher sprangen ein: Mani Neumeier und seine Band Guru Guru. Aus dem improvisierten Abend wurde ein Mythos. Das Festival entwickelte sich zur Kultadresse des Krautrocks und gilt als ältestes Krautrockfestival Deutschlands. Als zeitweise mehr als 10.000 Besucher in das kleine Dorf strömten, stieß Finkenbach an seine Grenzen. Das Festival pausierte, kehrte zurück, wurde neu erfunden und lebt bis heute weiter. 2026 findet es Anfang August erneut statt – mit Bands aus verschiedenen Stilrichtungen, freiem Camping und jener be-

Finkenbach

Ortsteil von: Oberzent

Erste Erwähnung: 1347

Einwohner: 461

Fläche: 9,33 km²

Ortsvorsteher: /

Sehenswert:

Hubenhof („Schulzengut“), Wohnstallhaus („Flachsenschmiede“), Wohnhaus, Tagelöhnerhaus des Atzelhofs, Bildstock, Johanns-Mühle, Lisa-Brunnen, Tagelöhnerhaus, „Armbruststein“

UNSERE LEISTUNGEN

- Wir sind Ihr kompetenter Partner für Verkauf, Installation, Wartung und Reparatur von:
 - TV
 - HiFi
 - Sat
 - Telecom
 - Elektro-Groß- und Kleingeräte
 - Einbaugeräte
 - Elektroheizungen
 - Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Top-Marken für Hausgeräte, Einbaugeräte

Fachberatung

Lieferung

Anschluss

Montage

Zertifizierte Partner

Vertriebspartner

Autorisierter Kundendienst

Unser Service macht den Unterschied.

EP:Weyrauch
Einfach persönlicher.

Liebigstraße 4 • 64760 Oberzent
Tel.: 06068 / 93060 • E-Mail: info@weyrauch-electro.de
www.weyrauch-electro.de
Mittwochs geschlossen!

sonderen Mischung aus Dorfplatz, Musikleidenschaft und Odenwälder Sommernächten, die nur hier entstehen kann. Finkenbach ist ein Ort der Verwandlungen: Aus zwei Dörfern wurde eines, aus einer Quelle ein Erinnerungsort, aus einem

improvisierten Konzert eine Legende. Manche Gemeinden wachsen durch Baugebiete – Finkenbach wuchs durch Geschichte, Zusammenhalt und den Mut, immer wieder etwas Neues zu wagen.

Aleksandar Kerašević

Politik-Machtwechsel im Kreistag!

NEUE FÜHRUNG STELLT GLEICH MEHRERE WEICHEN

Erbach. Nach der Kommunalwahl Mitte März hat sich am Montag, 27. April, der neue Kreistag in der Erbacher Werner-Borchers-Halle zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Auf der Tagesordnung standen außer der Wahl des Kreistagsvorsitzenden und des Kreisausschusses weitere Abstimmungen. Zudem wurde die Hauptsatzung des Odenwaldkreises dahingehend geändert, dass die Wahl eines weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten möglich wird. Diese soll im Juni stattfinden. In den neuen Kreistag mit seinen 51 Sitzen entsendet die SPD 13 Mitglieder und die CDU zwölf. Die AfD ist mit neun Mitgliedern vertreten, die ÜWG mit sechs und die Grünen mit fünf. Zudem gibt es fraktionslose Mitglieder von ZBK (2), der Linken (2), der FDP (1) und der Freien Wähler (1). Letzteres Mitglied hat sich der CDU-Fraktion angeschlossen. Somit hat die Koalition von SPD und CDU eine Mehrheit von 26 der 51 Sitze. Eröffnet wurde die Sitzung von Landrat Frank Matiaske, der die Sitzungsleitung dann an Elisabeth Bühler-Kowarsch übergab, dem dienstältesten Kreistags-



Neu zusammengesetzt: der vom Kreistag gewählte Kreisausschuss mit Landrat Frank Matiaske und dem Ersten Kreisbeigeordneten Oliver Grobeis (erster und zweiter v. links) und dem wiedergewählten Kreistagsvorsitzenden Rüdiger Holschuh (rechts). Dem Leitungsgremium gehören als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete an (von links): Dr. Bernd Engemann, Kevin Schmauß, Thomas Ihrig, Louis Graf zu Erbach-Fürstenau, Andreas Funken, Rekha Krings, Horst Kowarsch, Lars Maruhn und Michael Vetter. Nicht auf dem Foto ist der Kreisbeigeordnete Herbert Siefert, dessen Vereidigung nachgeholt wird.

Foto: Stefan Toepfer

mitglied. Die Grünen-Politikerin ist seit 35 Jahren im Kreistag. Bühler-Kowarsch rief dazu auf, bei den Beratungen der Wahlperiode „den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen“. Bühler-Kowarsch leitete die Wahl zum Kreistagsvorsitzenden ein. Einziger Kandidat war Rüdiger Holschuh (SPD). In der geheimen Abstimmung entfielen auf ihn 41 der 51 Stimmen. Er bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und übernahm den Vorsitz. Er wolle die Arbeit im Kreistag „fair, transparent und

effizient gestalten“, so Holschuh. Außerdem wurden die stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden bestimmt; gemeinsam mit dem Vorsitzenden bilden sie das Kreistagspräsidium, das die Sitzungen vorbereitet. Gewählt wurden Sandra Funken und Oliver von Falkenburg (beide CDU), Raoul Giebenhain und Andreas Engel (beide SPD), Karsten Bletzer (AfD), Michael Gänssle (ÜWG) und Elisabeth Bühler-Kowarsch (Die Grünen). Mit den Stimmen der Koalition von SPD und CDU wurden nach

einer Debatte die Bestimmungen über den Kreisausschuss in der Hauptsatzung des Odenwaldkreises neu gefasst. Außer dem Landrat und dem Ersten Kreisbeigeordneten ist nun zudem die Stelle eines weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten vorgesehen. Damit hat der Kreistag den Weg für die im Juni geplante Wahl freigemacht. Auf die neue Stelle hatte sich die Koalition von SPD und CDU verständigt; nominiert dafür ist Kevin Schmauß von der CDU. Einer seiner Schwerpunkte soll

die Wirtschaftsförderung sein. Nach wie vor besteht der Kreisausschuss aus zehn ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten. Auf diese Positionen wählte der Kreistag folgende Personen: Rekha Krings, Michael Vetter und Thomas Ihrig (alle SPD), Kevin Schmauß, Andreas Funken und Lars Maruhn (alle CDU), Dr. Bernd Engemann (AfD), Herbert Siefert (ÜWG), Louis Graf zu Erbach-Fürstenau (FDP) und Horst Kowarsch (Die Grünen). Der Kreistagsvorsitzende nahm ihnen den Amtseid ab und Landrat

Matiaske überreichte ihnen die Ernennungsurkunden. Nachgeholt muss dies bei Herbert Siefert, der nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

Auf der Tagesordnung standen zudem etliche weitere Wahlen, nämlich für:

- die Betriebskommission des Eigenbetriebs Bau- und Immobilienmanagement Odenwaldkreis,
- die Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen,
- den Jugendhilfeausschuss,
- den Verwaltungsrat des Beruflichen Schulzentrums Odenwaldkreis,
- die Kreissport-, die Schul-, die Senioren- und die Frauenkommission,
- die Verbandsversammlungen des Wasserverbands Gersprenzgebiet und des Wasserverbands Mümling,
- den Hallenbad-Zweckverband im Odenwaldkreis,
- den Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis,
- die Verbandsversammlung des Zweckverbands für Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd und
- die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen.

red



grün erleben **LÖWER**

Aus 10. Mai ist Muttertag!

STÜCK 19,99*

ROSENBÄUMCHEN

mit unzähligen Knospen, etwa 65 cm hoch | Topf-Ø 17 cm

BLÜHENDES FÜR MAMA

ENTDECKE UNSERE BLUMIGEN GESCHENKIDEEN – FÜR EINEN GANZ BESONDEREN MENSCHEN

gaertnerei-loewer.de | @gaertnerei-loewer

Literatur-Abend mit Witz und Haltung

WEISBECKER BRINGT MUNDART, MUSIK UND GESCHICHTE NACH BAD KÖNIG

Bad König. Im Rahmen der Woche der Meinungsfreiheit laden die Stadt Bad König und die Literaturhandlung Paperback zu einem besonderen Abend in die Rentmeisterei ein. Am Samstag, 9. Mai, präsentiert Rainer Weisbecker dort sein Programm „Die Kapp von Heiner Stuhlfauth und Das Siebte Kreuz“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Großen Saal am Schloßplatz. Der Frankfurter Autor, Musiker und Bühnenkünstler verbindet in seinem Auftritt Literatur, Humor, Musik und Familiengeschichte. Im Mittelpunkt steht die Frage, was die Kappe der Torwartlegende Heiner Stuhlfauth mit dem berühmten Roman „Das Siebte Kreuz“ von Anna Seghers zu tun hat. Weisbecker liest vier Kurzgeschichten aus seinen Büchern in Frankfurter Mundart und erzählt von den Erfahrungen seiner Familie während der Zeit des Nationalsozialismus. Trotz Verfolgung und schwerer Jahre spielte auch der Humor in den



Rainer Weisbecker Foto: Privat

Geschichten eine wichtige Rolle. Ergänzt wird das Programm durch mundartliche Songs und Blues aus eigener Feder. Weisbecker ist seit Jahrzehnten als Liedermacher, Autor und Mundartkünstler bekannt und regelmäßig auf Bühnen sowie in Rundfunk und Fernsehen zu erleben.

red

www.odw-journal.de

Freibad-Rettung in letzter Minute!

NEUE KOOPERATION SICHERT SAISONSTART IN HÖCHST

Höchst. Gute Nachrichten für Schwimmer und Sonnenfans: Das Freibad in Höchst öffnet wie geplant am Montag, 4. Mai, um 10 Uhr. Möglich wird das durch eine neue Zusammenarbeit mit der Kurgesellschaft Bad König GmbH. Hintergrund ist der zunehmende Fachkräftemangel, vor allem bei der Badeaufsicht. Bürgermeister Jens Fröhlich suchte deshalb frühzeitig das Gespräch mit Geschäftsführer Herr Eger. Gemeinsam wurde eine Lösung für den künftigen Badebetrieb erarbeitet. Künftig stellt die Kurgesellschaft qualifiziertes Personal für das Freibad in Höchst. Zwei Mitarbeiter unterstützen bereits jetzt und werden aktuell eingearbeitet. Sie arbeiten eng mit dem langjährigen Fachangestellten Peter Gürges zusammen. Die Gemeinde bleibt weiterhin für den Gesamtbetrieb verantwortlich. Nach Angaben der Verantwortlichen sollen durch die Kooperation die gewohnten Öffnungszeiten gesichert und der Standort langfristig gestärkt werden. Geplant ist außerdem, die technische Betreuung der Anlagen schrittweise ebenfalls an die Kurgesellschaft zu übertragen. Saisonkräfte, die dies wollten, wurden übernommen und bleiben im Freibad im Einsatz.

red



Bei der Vertragsunterzeichnung besiegeln die Vertreter der Gemeinde Höchst und der Kurgesellschaft Bad König GmbH die neue Kooperation.

Foto: Gemeinde Höchst

Heimat lesen. Heimat erleben.

Odenwälder Journal
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

www.odw-journal.de

Historischer Abend im Rathaus!

ERSTMALS FÜHRT EINE FRAU DAS STADTPARLAMENT

Michelstadt. Mit einer Premiere ist Michelstadt in die neue Wahlperiode gestartet: Bei der konstituierenden Sitzung des Stadtparlaments wurde Dr. Erika Ober von der SPD zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt. Damit steht erstmals eine Frau an der Spitze des Michelstädter Stadtparlaments – und zugleich steht damit erstmals eine Frau an der Spitze eines Kommunalparlaments im Odenwaldkreis. Auch der neue Magistrat wurde gewählt. Ihm gehören neben Bürgermeister Dr. Tobias Robischon künftig zehn ehrenamtliche Stadträte an. Erster Stadtrat ist Roger Tietz. Der Bürgermeister begrüßte die neuen und wiedergewählten Stadtverordneten und dankte ihnen für ihre Bereitschaft, Verantwortung



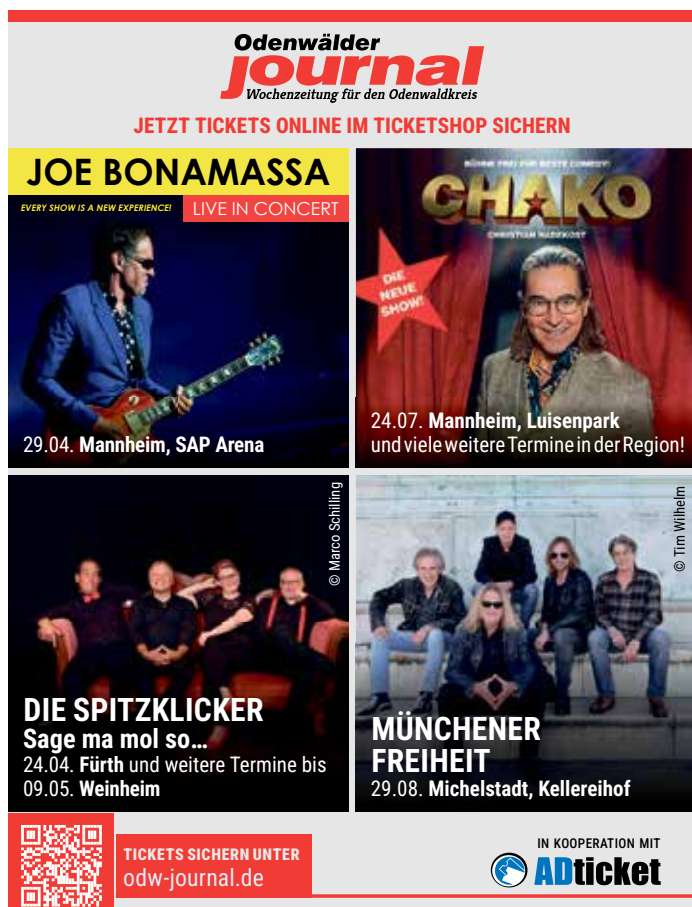
Bürgermeister Dr. Tobias Robischon (ÜWG) gratuliert Dr. Erika Ober (SPD) zur Wahl als Stadtverordnetenvorsteherin. Im Hintergrund (von links) die Fraktionsvorsitzenden Dr. Michael Hüttenberger (SPD), Dr. Jonas Schönefeld und Julia Giebenhain (beide GRÜNE) sowie Tim Koch, der für die GRÜNEN in den Magistrat gewählt wurde.

Foto: Privat

Schwere Biker-Unfälle schockieren den Odenwald

Odenwaldkreis. Gleich fünf Unfälle mit Motorradbeteiligung binnen weniger Stunden haben Polizei und Rettungskräfte am Sonntagnachmittag, 26. April, in Südhessen auf Trab gehalten. Drei Biker wurden schwer verletzt, ein Rettungshubschrauber musste auf der Bundesstraße 47 am Gumpener Kreuz landen. Bereits gegen 13.30 Uhr kam es bei Ober-Kainsbach auf der B 47 zu einem Unfall: Ein 25 Jahre alter Motorradfahrer musste an einer Baustellenampel stark bremsen. Dabei stürzte sein 30-jähriger Sozius von der Maschine und rutschte über die Fahrbahn. Er kam mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus. Nur wenige Minuten später, gegen 13.45 Uhr, prallte ein 40-jähriger Motorradfahrer auf der Landesstraße 3099 zwischen Brandau und Gadernheim in einer Kurve gegen die Schutzplanke. Der Mann blieb unverletzt, am Motorrad entstand Schaden. Fast zeitgleich krachte es in Michelstadt an der Kreuzung B 45/B 47 am Roßbacher Weg: Ein 61-jähriger Motorradfahrer kollidierte mit einem 36 Jahre alten Rennradfahrer, der vor ihm auf die Linksabbiegerspur gewechselt war. Beide wurden verletzt ins Krankenhaus gebracht. Ob der Radfahrer den Spurwechsel ordnungsgemäß angezeigt hatte, ermittelt nun die Polizei. Gegen 16.50 Uhr kam ein 40-jähriger Biker auf der Landesstraße 3120 zwischen Airlenbach und Olfen von der Fahrbahn ab. Er wurde verletzt in eine Klinik gebracht. Am schwersten war schließlich ein Unfall kurz nach 17 Uhr auf der B 47 zwischen dem Gumpener Kreuz und Lindenfels. In einer Kurve stießen zwei entgegenkommende Motorradfahrer im Alter von 19 und 26 Jahren zusammen. Beide erlitten schwere Verletzungen. Der 26-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Der Schaden liegt bei rund 18.000 Euro. Ein Sachverständiger soll nun die genaue Ursache klären.

red



Odenwälder Journal
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

JOE BONAMASSA
EVERY SHOW IS A NEW EXPERIENCE
LIVE IN CONCERT
29.04. Mannheim, SAP Arena

CHAKO
DIE NEUE SHOW!
24.07. Mannheim, Luisenpark
und viele weitere Termine in der Region!

DIE SPITZKlickER
Sage ma mol so...
24.04. Fürth und weitere Termine bis 09.05. Weinheim

MÜNCHENER FREIHEIT
29.08. Michelstadt, Kellereihof

TICKETS SICHERN UNTER odw-journal.de

IN KOOPERATION MIT **ADticket**

Lokal & Nah

www.odw-journal.de



Höchst i. Odw. feiert das 73. Apfelblütenfest

GROSSER VERGNÜGUNGSPARK UND VERKAUFSOFFENER SONNTAG



Höchst. Die Gemeinde Höchst i. Odw. und der Gewerbeverein Höchst i. Odw. laden vom 8. bis 11. Mai 2026 zum 73. Apfelblütenfest in Höchst i. Odw. ein und freuen sich über zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Die Festgäste erwartet ein buntes Programm sowie ein großer Vergnügungspark mit zahlreichen Fahrgeschäften und Marktständen. In diesem Jahr ist der Vergnügungspark neben weiteren Fahrgeschäften wieder mit einem Riesenrad und mit einem Autoscooter bestückt. Zum Festbeginn am Freitagabend um 19.30 Uhr erfolgt im Festzelt auf dem neu gestalteten Montmélianer Platz die Krönung der 73. Apfelblütenkönigin mit anschließendem Bieranstich. Für die richtige Fest- und Party-Stimmung sorgen ab 21.00 Uhr die Q6 Band-Partykühe mit Best of Schlager, Volxx-Rock und Partymusik vom Frühlings- bis Oktoberfest. Der Festsamstag, 9. Mai, beginnt von 9.00 bis 12.30 Uhr mit einem Pflanzenbasar des BUND auf dem Spielplatz in der Bachgasse, dessen Erlös einem neuen Spielgerät zugutekommt. Am Nachmittag lädt die Leichtathletik-Abteilung des TSV Höchst i. Odw. von 13.00 bis 17.00 Uhr alle „Schnäppchenjäger“ zu seinem großen Flohmarkt rund um die Kindertagesstätte Am See im Bereich „Mümlingstraße“, „In den Pfarrwiesen“ und „Bürgergraben“ ein, der jedes Jahr Käufer aus Nah und Fern anzieht.

Im Festzelt auf dem Montmélianer Platz freut sich Zauberer „AbraXas“ von 15.00 bis 16.00 Uhr in seiner Zaubershow auf viele Kinder, die sich durch seine Tricks verzaubern lassen möchten. Ein spannender Nachmittag ist garantiert. Der Eintritt ist frei, gesponsort wird die Kindershow von den beiden Höchster Geldinstituten. Ab 19.00 Uhr steigt dann die große Mallorca-Party im Festzelt mit den Highlights der Sonneninsel Mallorca mit DJ Düse, der König vom Bierkönig und DJ Bundy. Am Sonntagmorgen, 10. Mai, laden die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde um 10.00 Uhr in das Festzelt ein, um gemeinsam einen Ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Zum verkaufsoffenen Sonntag mit Autoschau lädt der Gewerbeverein Höchst i. Odw. ein. Zahlreiche Geschäfte öffnen von 11.00 bis 17.00 Uhr ihre Türen mit einem vielfältigen Einkaufsangebot, besonderen Aktionen und Rabatten. Der große Festzug mit dem Motto „Wir feiern und reichen uns die Hände – am Apfelblütenfest-Wochenende“, bei dem wieder zahlreiche befreundete Königinnen und Vereine mit Festwagen und Fußgruppen teilnehmen, startet um 13.30 Uhr in der Steinmetzstraße und führt über die Erbacher Straße, Schwanenstraße und Wilhelminenstraße bis in die Aschaffener Straße. Im Anschluss an den Festzug laden die „Mo-Gigs“ ab 14.30

Uhr zum musikalischen Nachmittag ein, in dessen Rahmen auch das Königinnentreffen stattfindet. Den krönenden Abschluss des Festsonntages bildet um 19.00 Uhr der „Abend der Vereine“ mit Sportler-ehrung, Tanzdarbietungen des Carneval-Clubs und Vorführungen der „Jumping Gums“ des TSV Höchst i. Odw. im Festzelt. Am Montag, 11. Mai, dem letzten Festtag, öffnet das Festzelt bereits um 10.00 Uhr, ab 11.00 Uhr spielt DJ Bundy zum Stimmungsfrühschoppen im Festzelt auf. Beim Kinderfest bieten wieder zahlreiche Höchster Vereine Mitmach-Aktionen und Geschicklichkeitsspiele für Kinder von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Erbacher Straße an. Alle Kinder erhalten für ihre Teilnahme einen kleinen Preis, gesponsort wird das Kinderfest von dem regionalen Stromversorger Entega. Passend zum Kinderfest laden die Schausteller ebenfalls am Fest-Montag zum Familiennachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr mit ermäßigten Fahrpreisen ein. Wie schon beim Frühschoppen sorgt DJ Bundy auch ab 19.00 Uhr im Festzelt für einen stimmungsvollen Festausklang.

Wir wünschen unseren Gästen viel Vergnügen und viele schöne Stunden auf dem 73. Apfelblütenfest. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hoechst-i-odw.de

FESTZUG FÜHRT AM SONNTAG ENTLANG DER ERBACHER STRASSE BIS ZUM MONTMÉLIANER PLATZ

Der Apfelblütenfest-Festzug findet unter dem Motto: „Wir feiern und reichen uns die Hände – am Apfelblütenfest-Wochenende“ am Sonntag, 10. Mai 2026 ab 13.30 Uhr statt und führt entlang der Rimhorner Straße, Erbacher Straße in den Ortskern und weiter von der Schwanenstraße über die Wilhelminenstraße

zur Aschaffener Straße vorbei am Festplatz Montmélianer Platz und endet dort. Musikalisch umrahmt wird der Festzug vom Musikkorps Erlenbach am Main, dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Mümling-Grumbach und vom Mümlinger „Dunnenwälder“. Zahlreiche Festwagen und

Fußgruppen unserer Vereine sowie zahlreiche „Hoheiten“ sorgen wieder für einen bunten und sehenswerten Apfelblütenfest-Festzug. Nach dem Festzug spielen „Die Mo-Gigs“ im Festzelt auf und laden zum Verweilen ein. Auch die am Festzug teilnehmenden Königinnen treffen sich nach dem Festzug im Festzelt.

GRUSSWORT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gäste aus nah und fern,

vom 8. bis 11. Mai laden wir Sie herzlich zum 73. Höchster Apfelblütenfest ein – einem Fest der Begegnung, der Freude und der gelebten Tradition. Es ist mir eine große Freude, Sie alle im Namen der Gemeinde Höchst im Odenwald begrüßen zu dürfen. Ein besonders herzlicher Willkommensgruß gilt unserer Delegation aus der französischen Partnerge-

meinde Montmélian. Ihre Verbundenheit und ihr wiederholter Besuch sind ein lebendiges Zeichen der gewachsenen Freundschaft über Ländergrenzen hinweg – *votre présence est une grande joie pour nous tous!* In diesem Jahr feiern wir das Apfelblütenfest auf dem neugestalteten Montmélianer Platz. Nach langer Umbauzeit ist es nun endlich möglich, unser Fest wieder an diesem zentralen Ort auszurichten. Die gelungene Platzgestaltung hat unseren Ortsmittelpunkt deutlich aufgewertet und bietet einen besonders stimmungsvollen Rahmen für unser traditionsreiches Fest. Der Auftakt des Apfelblütenfestes beginnt feierlich mit der Krönung der neuen Apfelblütenkönigin sowie einem zünftigen Bieranstich – ein Moment, auf den sich viele Besucherinnen und Besucher jedes Jahr besonders freuen. Das Apfelblütenfest ist weit mehr als nur ein fester Termin im Kalender: Es ist das erste größere Fest in unserer Region im Jahr und damit für viele Menschen ein lang ersehnter Auftakt in die Freiluftsaison. Nach den Monaten

des Winters bringt es Leben, Farbe und Gemeinschaft zurück in unsere Gemeinde und weit darüber hinaus. Es ist ein Moment des Zusammenkommens, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns. Was dieses Fest so besonders macht, ist das außergewöhnliche Engagement all derjenigen, die Jahr für Jahr mit Herzblut daran mitwirken. Mein großer Dank gilt dem Gewerbeverein, unseren Vereinen, den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Höchst im Odenwald. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Ideen und ihre Tatkraft wäre ein Fest in dieser Form nicht möglich. Ich wünsche Ihnen allen – unseren Bürgerinnen und Bürgern, unseren Gästen aus Montmélian und allen Besucherinnen und Besuchern – fröhliche, unbeschwerte Stunden, viele schöne Begegnungen und unvergessliche Momente beim 73. Höchster Apfelblütenfest.

Herzlichst
Ihr Jens Fröhlich,
Bürgermeister von Höchst

Höchst Apfelblütenfest

www.hoechst-i-odw.de

8. - 11. Mai 2026

Marktbetrieb in der Erbacher Straße, Festzelt auf dem Montmélianer Platz

Festprogramm

Freitag, 08. Mai 2026

19.30 Uhr	Krönung der Apfelblütenkönigin 2026 anschließend Bieranstich im Festzelt
21.00 Uhr	Best of Schlager, Volxx-Rock und Party vom Frühlings- bis Oktoberfest mit der Q6 BAND - PARTYKÜHE

Samstag, 09. Mai 2026

09.00 - 12.30 Uhr	Pflanzenbasar auf dem Spielplatz in der Bachgasse
13.00 - 17.00 Uhr	TSV-Flohmarkt rund um die Kindertagesstätte Am See: Mümlingstraße / In den Pfarrwiesen / Bürgergraben
15.00 - 16.00 Uhr	„Kinder-Zaubershow“ mit dem Zauberer AbraXas im Festzelt - Eintritt frei
19.00 Uhr	Große Mallorca-Party im Festzelt mit den Highlights der Sonneninsel Mallorca DJ Düse - der König vom Bierkönig & DJ Bundy

Wir wünschen unseren Gästen viel Vergnügen und viele schöne Stunden auf dem 73. Apfelblütenfest. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen unter www.hoechst-i-odw.de

Höchst Apfelblütenfest

www.hoechst-i-odw.de

8. - 11. Mai 2026

auf dem Montmélianer Platz

Markt- und Festzeltbetrieb mit Riesenrad, Autoscooter, Kinderkarussell

Freitag um 19:30 Uhr

Krönung der Apfelblütenkönigin

Samstag ab 13:00 Uhr

Flohmarkt

Samstag um 15:00 Uhr

Kindershow

Sonntag um 13:30 Uhr

Großer Festumzug

Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau

Sonntag um 19:00 Uhr

Abend der Vereine mit Sportler-ehrung

Montag ab 14:00 Uhr

Entega Kinderfest

www.hoechst-i-odw.de

Höchst Apfelblütenfest

www.hoechst-i-odw.de

8. - 11. Mai 2026

auf dem Montmélianer Platz

Markt- und Festzeltbetrieb mit Riesenrad, Autoscooter, Kinderkarussell

Freitag um 19:30 Uhr

Krönung der Apfelblütenkönigin

Samstag ab 13:00 Uhr

Flohmarkt

Samstag um 15:00 Uhr

Kindershow

Sonntag um 13:30 Uhr

Großer Festumzug

Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau

Sonntag um 19:00 Uhr

Abend der Vereine mit Sportler-ehrung

Montag ab 14:00 Uhr

Entega Kinderfest

www.hoechst-i-odw.de

EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST FÜR 10.000 EURO TANKGUTSCHEINE



Spritpreise sinken ab 1. Mai um 17 Cent

DAS ODENWÄLDER JOURNAL LEGT NOCH 100 € DRAUF

Die Bundesregierung entlastet Autofahrer: Ab dem 1. Mai soll der Spritpreis um rund 17 Cent pro Liter sinken. Eine gute Nachricht – und wir gehen noch einen Schritt weiter. DAS ODENWÄLDER JOURNAL sorgt gemeinsam mit der EGRO Mediengruppe dafür, dass unsere Leserinnen und Leser noch mehr entlastet werden.

Wir verlosen Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 €.
DAS ODENWÄLDER JOURNAL beteiligt sich daran mit 10 x 100 € Tankgutscheinen.

Jetzt anrufen und gewinnen:
0137 – 822 9977
(0,50 € pro Anruf) und bis 30. Juni teilnehmen.

Ein Anruf genügt – Name und Adresse hinterlassen – und Sie sind im Lostopf. Wer gewinnt, erhält 100 € fürs Tanken in Form eines Tankgutscheins.

Wir möchten, dass Sie weiterhin mobil bleiben:
zur Arbeit fahren, mit der Familie unterwegs sein oder Freunde treffen können, ohne dass

jede Tankfüllung zur Belastung wird.

Teilnahme ab 18 Jahren. Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilmahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Poller-Hammer für die Altstadt!

MICHELSTADT STELLT ZUFAHRT JETZT UM

Michelstadt. Die Stadt modernisiert das Zugangssystem zur historischen Altstadt. Die neue automatische Polleranlage ersetzt künftig die bisherige Schranke in der Neutorstraße. Die Bauarbeiten laufen noch, die Fertigstellung ist für Mai geplant. Der elektronisch versenkbare Poller wird zu den bekannten Sperrzeiten ausgefahren: freitags von 18.30 bis 5 Uhr, samstags von 13 bis 5 Uhr sowie sonn- und feiertags von 11.30 bis 24 Uhr. In diesen Zeiten bleibt die Durchfahrt grundsätzlich untersagt. Außerhalb der Sperrzeiten bleibt die Zufahrt in die Braunstraße wie bisher möglich. Neu ist dagegen die Verkehrsführung in der Häfnergasse: Ein Umfahren der Sperre wird dort künftig nicht mehr möglich sein, da die Gasse zur Sackgasse wird. Die Einfahrt in die Häfnergasse bleibt Anwohnern vorbehalten. Berechtigte Personen können für Fahrten während der Sperrzeiten einen PIN-Code beantragen. Mit diesem lässt sich der Poller bei Bedarf absenken, damit die Zufahrt möglich wird. Antragsberechtigt sind Bewohner und Gewerbetreibende der historischen Altstadt, die zwingend auf die Einfahrt mit einem Fahrzeug angewiesen sind. Auch weitere Personen mit nachweislich berechtigtem Interesse können eine Ausnahmegenehmigung beantragen.

Der Antrag ist online unter www.michelstadt.de/polleranlage möglich.

red

Geheime Schätze ans Licht!

Michelstadt. Das Stadtmuseum Michelstadt startet ein neues Angebot für Neugierige, Familien und Heimatfreunde: Ab Mittwoch, 6. Mai, öffnet das Museumsmagazin regelmäßig seine Türen. Besucher erhalten dabei seltene Einblicke in Bereiche, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Unter dem Titel „Museum hautnah: Offenes Museumsmagazin“ präsentiert Mitarbeiter Dirk Daniel Zucht jeden Mittwoch ausgewählte Stücke aus dem Depot des Museums. Gezeigt werden besondere Alltagsgegenstände, die

nicht Teil der Dauerausstellung sind. Dabei geht es nicht nur um alte Objekte, sondern auch um ihre Geschichten und ihre Bedeutung für die regionale Kultur und Geschichte. Das Angebot richtet sich besonders an Familien, kleine Gruppen sowie alle, die mehr über ihre Heimat erfahren oder recherchieren möchten. Das offene Museumsmagazin findet jeweils mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr im Stadtmuseum Michelstadt statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

red

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€
FÜRS TANKEN

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Odenwälder Journal verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN
100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)

ZU GEWINNEN!



Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Odenwälder Journal. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.odw-journal.de

Odenwälder Journal
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

EGRO MEDIENGRUPPE

Frontal-Crash auf der B45!

Oberzent-Gammelsbach. Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der B45 sind am Samstag (25. April) kurz nach 13 Uhr fünf Menschen verletzt worden. Nach Angaben der Polizei geriet ein 47-jähriger Peugeot-Fahrer aus Oberzent in Gammelsbach aus bislang ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn. Dort prallte sein Wagen frontal mit einem entgegenkommenden Ford zusammen, in dem eine vierköpfige Familie aus Erbach saß. Bei dem Zusammenstoß wurden alle fünf Beteiligten schwer verletzt, nach ersten Erkenntnissen jedoch nicht lebensgefährlich. Der Fahrer des Peugeot wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik eingeflogen. Die 38 Jahre alte Fahrerin des Ford, ein 55-jähriger Mitfahrer sowie zwei Kinder im Alter von einem und acht Jahren kamen mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser. An beiden Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro. Im Einsatz waren die Feuerwehr Gammelsbach, fünf Rettungswagen, ein Notarzt sowie ein Rettungshubschrauber. **red**

Roller-Klau in Höchst

Höchst. Unbekannte haben am Montag, 27. April, einen Motorroller in der Bahnhofstraße gestohlen. Die Tat ereignete sich zwischen 7.30 und 15 Uhr auf einem Samelparkplatz. Bei dem entwendeten motorisierten Zweirad handelt es sich um einen Roller des Herstellers Piaggio mit dem Versicherungskennzeichen 099 JME. Die Polizei in Höchst bittet Anwohner und Zeugen, die Hinweise zur Tat oder zum Verbleib des Rollers geben können, sich unter der 06163 941-0 zu melden. **red**

Lach-Alarm am Kamin
LESERUNDE SPRICHT ÜBER KULT-ROMAN

Höchst. Die Reihe „Literatur am Kamin“ lädt am Dienstag, 5. Mai, zu einer Buchbesprechung ins Otto-Koch-Haus in der Groß-Umstädter Straße ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Mittelpunkt steht der Roman „Wolkenbruchs wunderbare Reise in die Arme einer Schickse“ des Schweizer Autors Thomas Meyer. Erzählt wird die Geschichte des jungen orthodoxen Juden Mordechai Wolkenbruch aus Zürich, der sich gegen die Verkopplungsversuche seiner Mutter wehrt und sich stattdessen in seine Kommilitonin Laura verliebt. Das Buch gilt als humorvoll und unterhaltsam. Bei dem Treffen tauschen die Teilnehmer ihre Eindrücke und Gedanken zum Roman aus. Neue interessierte Leser sind jederzeit willkommen. **red**

Freibad-Extra für Schulstarter

Höchst. Gute Nachricht für alle künftigen Schulanfänger: Auch in diesem Jahr erhalten alle in Höchst wohnenden Kinder, die im Sommer eingeschult werden, eine kostenlose Dauerkarte für das beheizte Freibad der Gemeinde. Bürgermeister Jens Fröhlich teilte mit, dass die Karten ab sofort im Rathaus abgeholt werden können. Ausgegeben werden sie in Zimmer 302 im 2. Obergeschoss des Rathauses. Mit der Aktion will die Gemeinde den Kindern den Start in einen neuen Lebensabschnitt versüßen und gleichzeitig den Spaß am Schwimmen fördern. **red**

Tier-Geheimnisse
im Odenwald

MICHELSTADT ZEIGT SPUREN DER WILDNIS



Foto: Kulturamt Michelstadt

Michelstadt. Zu einem spannenden Vortrag über die verborgene Tierwelt im Odenwald lädt die Stadt am Freitag, 8. Mai, ins Eventcafé im Foyer der Volksbank Michelstadt in der Frankfurter Straße 1 ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Referentin Silke Hable spricht über typische Spuren und Hinweise, die Rehe, Wildschweine, Füchse, Spechte, Eulen und viele weitere Tiere in der Natur hinterlassen. Unter dem Titel „Fährten, Fraß und Federn“ er-

fahren die Besucher, wie kleine Spuren im Boden, angeknabberte Zapfen oder einzelne Federn auf das Leben heimischer Wildtiere hinweisen. Der Vortrag richtet sich an Naturfreunde jeden Alters.

Die Teilnahme kostet 3 Euro. Wegen begrenzter Plätze wird um Anmeldung beim Kulturamt gebeten – per E-Mail an anmeldung@michelstadt.de oder telefonisch unter 06061-74620. **red**

Rad-Fieber im Odenwald!
JETZT ZÄHLT JEDER KILOMETER



Auch junge Radelfans freuen sich schon auf das diesjährige Stadtradeln. Foto: Dorothea Daum

Odenwaldkreis. Der Odenwaldkreis und seine Städte und Gemeinden machen auch in diesem Jahr wieder beim Stadtradeln mit. Vom 8. bis zum 28. Mai sind alle Bürger aufgerufen, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zu sammeln. Die Nahmobilitätskoordinatoren Markus Linkenheil und Thomas Schuhmacher werben für die Aktion und betonen: Jede Fahrt zählt – ob auf dem Weg zur Arbeit oder bei einer Tour am Wochenende. Teilnehmen können alle, die im Kreisgebiet wohnen, arbeiten oder sich ehrenamtlich engagieren. Die Anmeldung ist per App oder online möglich. **red**

Damit noch mehr Menschen aufs Rad steigen, wurde für den Aktionszeitraum ein Begleitprogramm organisiert. So startet am Freitag, 22. Mai, um 14 Uhr eine gemeinsame Radtour am Bahnhof Hetzbach. Die Strecke führt als Rundkurs über Beerfelden, Falken-Gesäß, Finkenbach, Olfen, Güttersbach und Hüttenthal. Weitere Informationen zur Registrierung und zu allen Aktionen gibt es unter www.odenwaldkreis.de/stadtradeln. Fragen beantworten Markus Linkenheil und Thomas Schuhmacher unter der 06062 6014-9114 oder per E-Mail an fussundrad@odenwaldkreis.de. **red**

RATGEBER FINANZEN UND VERSICHERUNG

Warum ist eine private Unfallversicherung wichtig?

Eine private Unfallversicherung gewinnt zunehmend an Bedeutung, da viele Unfälle nicht am Arbeitsplatz, sondern in der Freizeit oder im eigenen zuhause passieren. Gesetzliche Absicherungen greifen hier oft nicht oder nur eingeschränkt. Die private Police schließt diese Lücke und bietet finanzielle Unterstützung bei dauerhaften Schäden oder notwendigen Umbaumaßnahmen. Besonders wichtig ist jedoch ein oft unterschätzter Bestandteil: sogenannte Hilfeleistungen. Nach einem Unfall geht es nicht nur um Geld, sondern um den Alltag. Wer plötzlich eingeschränkt ist, benötigt praktische Unterstützung – etwa beim Put-

zen, Einkaufen oder bei Fahrten zum Arzt. Genau hier setzen moderne Tarife an und organisieren beispielsweise einen Pflegedienst oder einen Fahrservice. Diese Leistungen entlasten Betroffene und Angehörige gleichermaßen und sorgen dafür, dass der Alltag trotz Einschränkungen bewältigt werden kann. Eine gute Unfallversicherung sollte daher nicht nur finanzielle Folgen absichern, sondern auch konkrete Hilfe bieten – denn echte Unterstützung zeigt sich vor allem im täglichen Leben.

Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Büro
Eva-Maria Herrmann und Team
Telefon 06063 8266525

Nächste Blutspende-Termine

Lützelbach/Michelstadt-Würzburg/Oberzent-Rothenberg. Der nächste Blutspende-Termin in Oberzent-Rothenberg findet am Dienstag, 5. Mai, von 15 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle, Landwehrstraße 46, statt. Der nächste Blutspende-Termin in Michelstadt-Würzburg findet am Donnerstag, 7. Mai, von

15.30 bis 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 36, statt. Der nächste Blutspende-Termin in Lützelbach findet am Donnerstag, 7. Mai, von 17 bis 20.30 Uhr in der Fritz-Walter-Halle, Schulstraße 30, statt. Termine können online unter www.blutspende.de/termine gebucht werden. **red**

Unsere Küchen machen glücklich!

Hauspreis 12.598,-

Inklusive
Siemens Backofen HB517GB53 'EEK: A (auf einer Skala von A+++ - D)
TermaCook Muldenlüfter ML80-STYLO 'EEK: A (auf einer Skala von A+++ - D)
Siemens Kühlschrank KI22LVFEO 'EEK: E (auf einer Skala von A - G)
Siemens Geschirrspüler SN 63EX 22 CE 'EEK: A (auf einer Skala von A - G)
Franke Einbauspüle Edelstahl (ohne Armatur) 'EEK = Energieeffizienzklasse

Hauspreis 7.198,-

Inklusive
Constructa Backofen CF4M61064 'EEK: A+ (auf einer Skala von A+++ - G)
TermaCook Muldenlüfter ML80-STYLO 'EEK: A++ (auf einer Skala von A - G)
Constructa Kühlschrank CK222NSE0 'EEK: E (auf einer Skala von A - G)
Constructa Geschirrspüler CGSVX01HTE 'EEK: E (auf einer Skala von A+++ - G)
Franke Einbauspüle mit Armatur 'EEK = Energieeffizienzklasse

Hauspreis 9.898,-

Inklusive
Constructa Backofen CF4M61064 'EEK: A+ (auf einer Skala von A+++ - D)
Constructa Kochfeld CA321255 (auf einer Skala von A - G)
Constructa Kühlschrank CK 222NS E0 'EEK: E (auf einer Skala von A - G)
Constructa Geschirrspüler CGSVX01HTE 'EEK: E (auf einer Skala von A+++ - D)
Elica Dunsthaube WH 90-WISE-S 'EEK: B (auf einer Skala von A - G)
Franke Einbauspüle Edelstahl mit Armatur 'EEK = Energieeffizienzklasse

Hauspreis 5.298,-

Inklusive
Privileg Backofen PB852HROK 'EEK: A (auf einer Skala von A+++ - D)
Privileg Kochfeld PB27560AL
Privileg Kühlschrank PRCI9VS2 'EEK: E (auf einer Skala von A - G)
Privileg Geschirrspüler P2IHL326A 'EEK: E (auf einer Skala von A+++ - D)
Elica Dunsthaube WH60-M1 EEK: D (auf einer Skala von A - G)
Franke Einbauspüle mit Armatur 'EEK = Energieeffizienzklasse

Wählen Sie aus insgesamt 20 Frontfarben und gestalten Sie damit ihre ganz persönliche Landhausküche. Die WINDSOR LACK hier beispielhaft in Kaschmir softmatt und Arbeitsplatte in Galizia dunkel – akzentuiert mit schwarzen Knöpfen.

Eine wohnliche Kombination in klassischem Weiß und Castell Eiche: Diese MANHATTAN UNI lädt mit dem integrierten Essplatz zum Verweilen ein.

Über 50 Musterküchen im Abverkauf – Umplanung ohne Aufpreis!

Unsere Küchen machen glücklich!

Hier finden Sie Ihre Traumküche.

Umplanung ohne Berechnung!

Weilbach Süd
E-KüchenDesign GmbH
Reuboldstraße 6a, 63937 Weilbach
Tel. 093 73/203 1080
Geschäftsführer: Gökhan Ekici
Montag - Freitag: 9:30 - 18:00 Uhr,
Samstag: 9:30 - 14:00 Uhr
Sowie nach tel. Vereinbarung

Inhaber und Geschäftsführer Gökhan Ekici



FOODSERVICE
QUALITÄT, DIE ANKOMMT.

Ihr C+C-Großmarkt in der Region:

Industriestraße 9, 64720 Michelstadt

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 06:00 - 19:00 Uhr

Sa. 06:00 - 14:00 Uhr

EDEKA-FOODSERVICE.DE/michelstadt

JETZT ODER NIE

10%

AUF ALLES*

***AUCH AUF WERBEWARE**

NUR DIENSTAG, 05.05.2026!

* Ausgenommen sind Tabakwaren, Telefonkarten, Geschenkkarten, Leergut, Tanken, preisgebundene Artikel, Offertenpreise und Verzehr im Restaurant. Gilt nur bei Abholung! Mengenabgabe zum sonstigen Bezugsvolumen vorbehalten. Es können keine weiteren Rabattaktionen angerechnet werden. Verkauf nur in Original-Kartons an Handel und Gewerbe mit gültigem Einkaufsausweis – solange der Vorrat reicht. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.